



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 43/2024 24. Oktober 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Bluegrass Festival
2. Nov., 18 Uhr



ChorMotion
Jubiläumskonzert 26. Okt.,
19 Uhr, Flößerhalle Hörden

hilver in Gaggenau

Vermittlung ehrenamtlicher Hilfe für
unterstützungssuchende Menschen



Info-Veranstaltung
30. 10. | 18.30 Uhr
Merkurhalle Ottenau

gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

angeboten von Ihrer Stadt:



GAGGENAU



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 26./Sonntag, 27. Oktober

Tierarztpraxis Gommel, Hainbuchenweg 2, Durmersheim,
07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober

Cäcilien-Apotheke, Hauptstr. 64, Baden-Baden (Lichtental),
07221 7469

Sonntag, 27. Oktober

Kreuz-Apotheke, Lange Str. 37, Baden-Baden (Innenstadt),
07221 25502

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Jugendliche sind eingeladen, Meinung zu äußern

Was wünschen sich Jugendliche für Gaggenau? Was sollte sich ändern? Was stört Jugendliche in ihrer Heimatstadt? Mit der Aufforderung „Sag's der Stadt“ sind Jugendliche eingeladen, dem Oberbürgermeister, Bürgermeister und Gemeinderatsvertretern ihre Meinung zu sagen.

Nachdem im Frühjahr die erste Veranstaltung von „Jugend meets Politik & Pizza“ zur Kommunalwahl gut angenommen worden war, soll die Reihe nun fortgesetzt werden. Nicht nur die Verwaltungsspitze mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andrea Paul hat ein großes Interesse am Austausch mit dem Nachwuchs, sondern auch der Gemeinderat. So früh wie möglich sollen



„Sag's der Stadt“ lautet die Einladung an Jugendliche, ihre Meinung zu äußern. Foto: Stadt Gaggenau

Jugendliche bei der Entwicklung und Gestaltung der Stadt eingebunden werden. Schließlich ist es auch ihr Lebensumfeld, erklärt die Stadt in ihrer Pressemitteilung. In lockerer Runde sollen die Jugendlichen am Mi., 6. Nov. um 18 Uhr im Bürgersaal

ihre Meinung äußern können. Dabei sind die Jugendlichen völlig frei, welche Themen sie ansprechen wollen.

Die Jugendlichen können bei der Veranstaltung auch Fragen zur Kommunalpolitik stellen

und erhalten Informationen „aus erster Hand“. Neben dem Oberbürgermeister und Bürgermeister werden auch Vertreter des Gemeinderates da sein. Das Treffen endet mit Pizzessen. Eine Anmeldung ist nicht nötig und natürlich kostenlos.

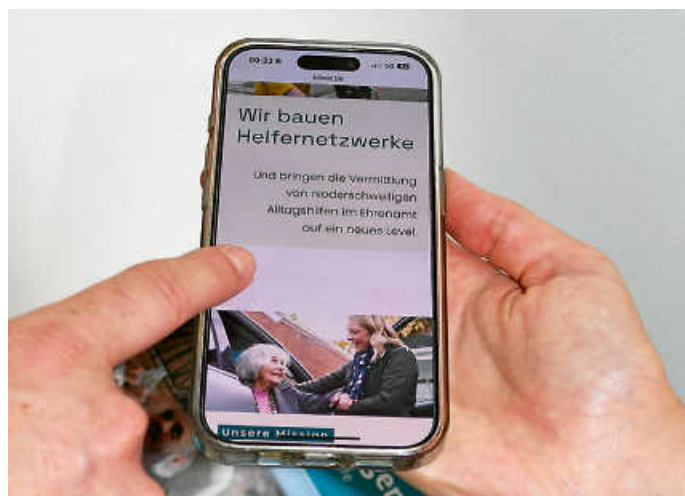
hilver: Info-Veranstaltung am 30. Oktober

Die digitale Nachbarschaftshilfe hilver startet bald. Am Mittwoch, 30. Okt., um 18.30 Uhr stellt das hilver-Team das neue Hilfe-Angebot in der Merkurhalle Ottenau vor.

Im Rahmen dieser Bürgerveranstaltung beantworten die städtischen Mitarbeiterinnen aus der Abteilung Gesellschaft und Familie sowie Mitarbeiter der hilver GbR Fragen. Die hilver-App bietet eine Plattform für alle, die im Alltag Unterstützung benötigen oder sich ehrenamtlich ein-

bringen möchten. Sie verbindet unkompliziert Hilfesuchende mit engagierten Helfenden. In Gaggenau ergänzt hilver bestehende soziale Angebote und reagiert auf die steigende Nachfrage nach flexibler Unterstützung.

Die App hilft dabei, das Gefühl der Einsamkeit zu verringern, indem sie Begegnungen und gegenseitige Unterstützung ermöglicht. Die App ist für potenzielle Helfende freigeschaltet. Die Hilfe-Vermittlung beginnt am 1. Dezember.



Hilfe über eine App: Das bietet hilver.

Foto: Stadt Gaggenau

Vollsperrung am Waldseebad ab 28. Oktober

Die Erweiterung der Waldstraße beginnt am 28. Oktober mit einer Vollsperrung. Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer können das Teilstück der Waldstraße zwischen Haus Nummer 54 und Waldseebad bis einschließlich Mittwoch, 6. November, nicht benutzen.

Die Häuser der Nummern 46 bis 54 sind nicht betroffen. Auch nach der Vollsperrung bleiben sie erreichbar, wenn ab Donnerstag, 7. November, die Waldstraße abschnittsweise halbseitig gesperrt wird.

Die Vollsperrung fällt mit den Betriebsferien des Waldseebads zusammen. Wenn am Ende der Erweiterungs- und Sanierungs-



Die Arbeiten an der Waldstraße beginnen bald. Foto: Stadt Gaggenau

arbeiten die Deckschicht aufgetragen wird, muss die Straße noch einmal komplett gesperrt werden. Dies geschieht in Absprache mit dem Restaurant-Team und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Voraussichtlich Mitte Dezember werden die Bauarbeiten beendet sein, teilt die Tiefbauabteilung mit. Dies hängt jedoch vom Wetter ab. Die Tiefbauabteilung weist zudem darauf hin, dass die Schrebergärten während der gesamten Bauzeit nicht von der Waldstraße aus angefahren werden können. Wie berichtet wird die Waldstraße, die zum Waldseebad führt, auf einem Teilstück auf eine Regelbreite von 5,60 Metern erweitert werden.

Appell an Autofahrer: Hydranten freihalten

Alle Hydranten müssen jederzeit frei bleiben. „Dass Hydranten zugeparkt sind, ist ein echtes Problem, wenn die Feuerwehr einen Brand löschen muss und die Wasserversorgung dann blockiert ist“, erklärt Nicolas Faber, Kommandant der städtischen Feuerwehr.

Den wenigsten Fahrern fällt es auf, wenn sie versehentlich auf einem Hydranten abstellen. „Wir sehen diese Ordnungswidrigkeit immer wieder bei Brandverhütungsschauen“, erläutert Nina Langer, Leiterin der städtischen Baurechtsabteilung. Die sogenannten



Wer über einem Hydrant parkt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Foto: Stadt Gaggenau

Unterflurhydranten befinden sich unter den Gehwegen oder der Straße. Etwa alle 80 Meter findet sich dort im Boden ein kleiner, brauner, ovaler Deckel. Im Fall eines Brandes müsste ein Auto, das darüber geparkt ist, sogar abgeschleppt werden. Auf jeden Fall ginge viel wertvolle Zeit verloren. Nina Langer: „Das will niemand. Wir appellieren einfach an die Vernunft jedes Einzelnen: Schauen Sie, ob Ihr Fahrzeug einen schnellen Einsatz verhindern würde.“ Auch die rot lackierten Oberflurhydranten am Straßenrand sowie in den Gärten müssen frei zugänglich bleiben.

Bäumbachallee wieder befahrbar

Die Bauarbeiten in der Bäumbachallee sind nach dem Einbau des Regenüberlaufbeckens bis zum Ende der Woche wie geplant abgeschlossen.

Aktuell laufen noch Restarbeiten zur Wiederherstellung der

Fahrbahn im Bereich des Supermarktes.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, können die Bäumbachallee und der Bäumbachring ab Samstag, 26. Oktober, wieder uneingeschränkt in alle Richtungen befahren werden.

Mehr als 70 Aussteller beim Kunsthandwerkermarkt

Der Gaggenauer Kunsthandwerkermarkt steht vor der Tür. Am Sonntag, 10. November, von 11 bis 18 Uhr, haben die Besucher die Qual der Wahl.

Mehr als 70 Teilnehmer bieten viel Selbstgemachtes an: Holzskulpturen, Taschen, Keramik, Besteck-Kunst, Seifen, Schmuck, Pralinen und vieles mehr. Das kulinarische Angebot ist wieder reichhaltig. Ob Langos, Cevapcici oder Bratwurst: Hier dürfte jeder etwas Schmackhaftes für sich finden. Auch für hochwertigen Kaffeegenuss ist auf dem Kunsthandwerkermarkt gesorgt: Zwei Röstereien schenken das koffeinhaltige Heißgetränk aus. Verbinden lässt sich der Besuch des Kunsthandwerkermarktes mit einem Einkaufsbummel: Von 13

bis 18 Uhr laden die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Das Gemeindehaus St. Josef öffnet für den Soroptimist-Basar am Samstag, 9. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 10. November, von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Die Stadtbibliothek lädt am 10. November von 15 bis 17 Uhr zum Familien-Sonntag ein. Es gibt einen Kinderschminktisch und ein reichhaltiges Bastel-, Rätsel- und Malangebot. Natürlich kann ganz viel geschmökert werden.

Straßensperrung:

Die untere Hauptstraße zwischen St. Josef und der Bahnhofstraße ist bereits ab Samstag, 9. November, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Am Wochenende wird die Zeit umgestellt. Wie stehen Sie dazu?**

Stimmen Sie jetzt ab.

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Im Schnitt liest jeder nur noch 27 Minuten am Tag. Wie ist das bei Ihnen?

Ich lese auch so wenig in digitalen und gedruckten Medien.

15%

Ich lese mehr als 27 Minuten am Tag.

70%

Ich lese am Wochenende mehr als am Werktag.

32%

Ich schaue etwa zwei Stunden Fernsehen am Tag.

31%

Ich schaue gar kein Fernsehen.

8%

Ich schaue mehr als zwei Stunden Fernsehen.

29%

Ich höre am liebsten Radio, Podcasts.

24%

Sonstiges

11%

Foto: Stadt Gaggenau



Für Kreative und Liebhaber von Selbstgemachtem: das Angebot auf dem Kunsthandwerkermarkt.

Foto: Stadt Gaggenau

Keine Angst vorm Älterwerden: 15 Jahre Seniorenrat

Der Gaggenauer Seniorenrat hat am Montag sein 15-jähriges Bestehen gefeiert. Mehr als 50 Aktive bringen sich mit ihrem Wissen, ihrem Können und ihrer Arbeitskraft ein, sodass in „Gaggenau niemand Angst vor dem Altwerden haben muss“, wie in den Redebeiträgen deutlich wurde.

Der Vorsitzende des Seniorenrates, Gerrit Große, bezeichnete den Kreis der Aktiven als „das lebende Herz des Seniorenrates“. Der Seniorenrat ist gut vernetzt in der Stadt und im Kreisseniorenrat ebenso vertreten wie im Landesseniorenrat. Außerdem arbeitet der Seniorenrat eng mit hiesigen Institutionen und Vereinen zusammen, nicht zuletzt mit der Gaggenauer Stadtverwaltung.

Ob Internetcafé oder Mehrgenerationenfrühstück: Die Bilder, die die stellvertretende Seniorenratsvorsitzende Angelika Bleich zeigte, vermittelten einen Eindruck davon, dass die Angebote gut angenommen werden.

Soziale Teilhabe

Die erste soziale Sprechstunde gab es bereits im Gründungsjahr 2009. Schnell folgte das Internetcafé. Ging es anfangs darum, Fotos auf einen Computer zu laden, so beschäftigen sich die Senioren heute mit Fragen wie: Wie schreibe ich meinem Enkel über WhatsApp? Oder: Wie mache ich meine Steuererklärung mit Elster? Die Digitalisierung ist inzwischen so stark fortgeschritten, dass Menschen ohne diese Kenntnisse schnell abgehängt sind. Inzwischen findet das Internetcafé wöchentlich statt.



Ehrungen standen an: Hier die Mitglieder, die sich seit 15 Jahren engagieren. Fotos: Stadt Gaggenau



Das Vorstandsteam Gerrit Große, Angelika Bleich und Slobodan Mandic (von rechts).

Gut kommen auch die Veranstaltungen zu Online-Banking, Fahrkartenautomaten oder „Smartphone für Frauen“ an.

Soziale Teilhabe ermöglicht auch der Mehrgenerationentreff im Helmut-Dahringer-Haus. Peter Koch, Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, freut sich, „dass es Menschen gibt, die etwas soziale Wärme in ein kaltes Umfeld bringen“. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat sei „grandios“.

„Ein Glücksfall für die Stadt“

Müll vermeiden, Ressourcen schonen: Das ist das Ziel des jüngsten Projekts. Seit 2022 wird

das Reparaturcafé gern genutzt. Angelika Bleich erläuterte, dass der Seniorenrat immer wieder nach Möglichkeiten sucht, die Stadt für Senioren attraktiver zu machen. Manche Sitzgelegenheit wurde auf Initiative des Seniorenrates errichtet.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte, dass durch die Arbeit des Seniorenrats ältere Menschen miteinander etwas unternehmen und „das soziale Leben einfach genießen können“. Marianne Fischer, ehemalige Vorsitzende des Kreisseniorenrates, erklärte: „Die Gründung des Seniorenrats ist

für die Stadt ein Glücksfall.“ Sie warb auch für das neue Angebot hilver – insbesondere ermutigte sie die Anwesenden, selbst bei Bedarf Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Ensemble „SaxPack“ der Schule für Musik und darstellende Kunst unter der Leitung von Gerold Stefan sorgte für den musikalischen Rahmen.

Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit

Dass der Vorstand die Arbeit der Ehrenamtlichen schätzt, bewiesen die Ehrungen. Geehrt wurden nicht nur die drei Vorsitzenden, sondern auch Mitglieder, die von Anfang an den Seniorenrat mitprägten und die, die sich seit zehn Jahren einbringen. Dank für 15 Jahre Arbeit im Vorstand und Mitarbeit im Seniorenrat gab es für: Gerrit Große (Vorsitzender), Angelika Bleich (stellv. Vors.), Slobodan Mandic (2. stellv. Vors.) und Heinz Ulrich (u. a. 15 Jahre Internetberater, zehn Jahre Schatzmeister). Seit 15 Jahren Internetberater sind: Ernst Clemens, Manfred Merkel und Gerhard Richter. Im Internetcafé und der Sprechstunde engagieren sich seit zehn Jahren: Margrit Gorsky, Ursula Große, Dieter Henke, Alfred Müller, Gisela Theunissen, Edgar Küstler und Georg Nimesheim.

Für zehn Jahre aktiven Einsatz beim Mehrgenerationentreff wurden zudem geehrt Gerrit Große, Ursula Große, Renate Baier, Elke Heinz, Hinge Kies und Charlotte Lorenzi. Ein besonderer Dank galt Manfred Hecker für elf Jahre Qigong im Mehr-Generationen-Treff.

Tag des Einbruchschutzes: Beratungstag am 27. Oktober

Spätestens wenn am kommenden Wochenende drei Stunden nach Mitternacht die Uhren umgestellt werden, ist klar: Die dunkle Jahreszeit ist endgültig angebrochen.

Der „Tag des Einbruchschutzes“ ist ein landesweiter, immer wiederkehrender Aktionstag, der jedes Jahr zeitgleich mit der Umstellung der Uhr auf die Winterzeit organisiert wird. Am Sonntag, 27. Oktober, haben Bürgerinnen und

Bürger die Möglichkeit, sich telefonisch unter 07222 761-405 oder persönlich in der kriminaltechnischen Beratungsstelle in Rastatt, Engelstraße 31, 76437 Rastatt in der Zeit von 10 bis 14 Uhr zu informieren.

Weitere Anfragen zu Einbruchschutzberatungen: Polizei-präsidium Offenburg, Referat Prävention, Tel. 0781 21-4515 oder 07222 761-405 oder 0781 21-1041, E-Mail: offenburg.ppraevention@polizei.bwl.de.



Einbrüche passieren zu jeder Tageszeit. Foto: www.polizei-beratung.de

Vermarktung von Brennholz an Privathaushalte im Winter 2024/2025

Ab sofort werden für den kommenden Winter Anmeldungen für Brennholz-lang (Polterholz) und Schlagraum (Flächenlose) aus den Wäldern um Gaggenau angenommen. Die Preise für Brennholz-lang sind in diesem Jahr über die Waldbesitzenden im Murgtal weitestgehend einheitlich.

Brennholz-lang sind am Fahrweg gelagerte Holzstämme, die noch abgesägt und gespalten werden müssen. Die Preise belaufen sich einheitlich für Buchenbrennholz auf 85 Euro je Festmeter, Hartlaubholz auf 75 bis 85 Euro je Festmeter und auf 55 Euro je Festmeter Nadelbrennholz (jeweils inkl. Mehrwertsteuer). Ein Festmeter ergibt ca. 1,4 Ster (Raummeter) gespaltenes Holz.

Schlagraum ist im Waldbestand verteilt liegendes Kronenmaterial, das vom Käufer erst noch aufgearbeitet und an den Weg transportiert werden muss.

Es kann nur bei dem für den jeweiligen Wohnort zuständigen Revierleiter Holz bestellt werden. Aufgrund der hohen Nachfrage werden zuerst die Kunden der letzten Jahre bedient. Die Versorgung zusätzlicher Neukunden kann nicht gewährleistet werden. Es kann nicht jeder Wunsch nach einer bestimmten Menge oder Baumart erfüllt werden. Aus den Stadtwaldrevieren kann Brennholz-lang oder Schlagraum bezogen werden.



Foto: Stadt Gaggenau

Stadtwaldrevier Gaggenau (Kernstadt Gaggenau mit Ottenau, Hörden und Selbach)

Anmeldungen an Jochen Müller. Die Bestellung bitte mit Angabe von Telefonnummer und Adresse per E-Mail an j.mueller2@landkreis-rastatt.de senden. Fragen sind unter 07225 2286 oder 0172 7427565 möglich.

Stadtwaldrevier Oberweiler (Oberweiler, Freilshheim, Bad Rotenfels)

Anmeldungen an Martin Melcher. Die Bestellung bitte mit Angabe von Telefonnummer und Adresse per E-Mail an forstrevieroberweiler@gmx.de senden. Fragen sind unter 0173 3049623 möglich.

Aus dem Staatswald kann Brennholz-lang und in begrenztem Umfang Schlagraum bezogen werden. Der Direktkauf bzw.

die Vorbestellung für Brennholz-lang sind ausschließlich über den ForstBW Brennholzwebshop möglich: <https://webshop.forstbw.de/Brennholz/>.

Anfragen nach Schlagraum richten Sie bitte direkt an die Revierleitungen:

Stadtwaldrevier Eichelberg (Rotenfels/Michelbach/Sulzbach/Bischweiler)

Anfragen nach Schlagraum per E-Mail an andreas.bach@forstbw.de. Bei Fragen ist Revierleiter Andreas Bach telefonisch unter 0172 5785909 zu erreichen.

Stadtwaldrevier Frauenalb (Freilshheim/Moosbronn/Mittelberg)

Anfragen nach Schlagraum per E-Mail an hubert.waldmann@forstbw.de. Bei Fragen ist Revierleiter Hubert Waldmann te-

lefonisch unter 0152 38937207 zu erreichen.

Stadtwaldrevier Hohenbaden (westl. Selbach und Bad Rotenfels)

Anfragen nach Schlagraum per E-Mail an Stefan.Weissinger@forstbw.de. Von Revierleiter Stefan Weissinger erhalten Interessierte dann im Laufe der Einschlagssaison (Oktober bis April) eine E-Mail mit dem Flächenlos-Angebot. Bei Fragen ist Revierleiter Stefan Weissinger telefonisch unter 0162 2398941 erreichbar.

In allen Revieren rund um Gaggenau sind die Wälder zertifiziert. Aufgrund der Zertifizierungsstandards ist der Nachweis eines Motorsägenlehrgangs zwingende Voraussetzung für den Bezug von Brennholz. Alleinarbeit ist unzulässig. Für den Eigenschutz ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm mit Gehörschutz und Schutzvisier) nötig. Ebenso erforderlich ist die Verwendung biologisch abbaubarer Kettenölen und Sonderkraftstoff für die Motorsäge. Bei der Lagerung von aufgearbeitetem Brennholz im Wald ist auf eine Abdeckung zu verzichten.

Infos: www.gaggenau.de unter der Rubrik „Stadtwald“ sowie unter www.forstbw.de.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Lieferverzögerungen bei Reisepässen

Rechtzeitig vor den Weihnachtsferien sollte jeder die Gültigkeit der Reisedokumente überprüfen. Die derzeitige Produktions- und Lieferzeit bei der Bundesdruckerei in Berlin beträgt aktuell für Reisepässe **neun bis zehn Wochen**. Personalausweise benötigen etwa zwei bis drei Wochen. Wenn ein Reisepass sehr zeitnah benötigt wird, kann dieser im Expressverfahren beantragt werden. Dieser ist in der Regel innerhalb von fünf Werktagen abholbereit.

Reisedokumente für Kinder und Jugendliche

Seit Beginn des Jahres können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Jetzt läuft

es für Kinder ganz genauso wie für Erwachsene. Die Dokumente sind **persönlich** zu beantragen. Nach § 9 PAuswG sollen die antragstellende Person **und** ihr gesetzlicher oder bevollmächtigter Vertreter persönlich erscheinen. Für Reisen über die Grenzen der EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Die Gebühr für den Reisepass oder einen Expresspass (+ Zuschlag von 32 Euro) beträgt aktuell 70 Euro (für unter 24-Jährige 37,50 Euro). Für den Personalausweis sind 37 Euro fällig (für unter 24-Jährige 22,80 Euro). Für die Antragstellung ist die Abgabe von Fingerabdrücken und Unterschrift gesetzlich verpflichtend. Die Abgabe von Fingerabdrücken



Foto: Shutterstock

ist bei Kindern ab 6 Jahren und eine Unterschrift bei Kindern ab 10 Jahren erforderlich. Der alte Pass/Personalausweis oder Kinderreisepass muss zurückgegeben werden, er kann auch entwertet überlassen werden. Da sich die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder unterscheiden, sollte man sich im Zweifelsfall beim Reiseveranstalter, der Botschaft des Zielandes oder beim Auswärtigen

Amt (www.auswaertiges-amt.de) informieren, ob ein Reisepass benötigt wird. Für Deutsche ab 16 Jahren besteht Ausweispflicht. Diese kann ebenso durch einen gültigen Reisepass erfüllt werden, wenn kein gültiger Personalausweis vorliegt.

Hinweis: Das Rathaus ist vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Weitere Infos im Bürgerbüro mit Stadtinfo unter der Tel. 07225 962 444 oder unter www.gaggenau.de/personalausweis.117.htm oder www.gaggenau.de/reisepass.116.htm

Online-Lehrgang: Pflanzenschutzmittel im Obstanbau

Das Landratsamt Karlsruhe bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rastatt einen vorbereitenden Online-Lehrgang für die Sachkundeprüfung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau an.

Den Pflanzenschutz-Sachkundenachweis benötigen unter anderem Personen, die Pflanzenschutzmittel auf Erwerbsflächen anwenden möchten oder andere

anleiten oder beaufsichtigen, die Pflanzenschutzmittel im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer Hilfstätigkeit anwenden. Die Kursinhalte sind auf LOGL-Fachwarte, Baumwarte und Landschaftsgärtner ausgerichtet. Die Online-Unterrichtseinheiten finden an folgenden Tagen statt: 6. November, 12. November, 20. November, 26. November und 4. Dezember – jeweils ab 18 Uhr. Die Sachkunde-Prüfung wird am

9. Dezember, ab 8 Uhr, in Präsenz am Landratsamt Rastatt abgenommen. Der Online-Unterricht ist kostenfrei, die Sachkunde-Prüfung ist gebührenpflichtig.

Teilnehmende, die den Sachkundenachweis (SKN) im Scheckkartenformat für den Erwerb und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln für die berufliche Verwendung benötigen, beantragen diesen mit dem Zeugnis der

Sachkundeprüfung. Die Gebühr für den Ausweis beträgt 33 Euro. Als Lehrgangsunterlage wird das Lehrbuch „Sachkundenachweis Pflanzenschutz - Prüfungsfragen mit Antworten“, (Aufl. 2023) benötigt. **Anmeldung bis zum 1. November unter Angabe von „Sachkunde-Prüfung JA/NEIN“, Vorname, Name, Adresse/Rechnungsadresse, Geburtsdatum, Geburtsort, mit einer E-Mail an: E.zabaschus@landkreis-rastatt.de**

Online-Vortrag: Nachhaltig und ausgewogen essen

Umweltfreundliche Ernährung gewinnt zunehmend an Relevanz.

Die Online-Veranstaltung „Nachhaltig und ausgewogen essen – Tipps und Tricks für den Alltag“ zeigt auf, welche kleinen, alltäglichen Schritte einen

wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensstil leisten können. Der Vortrag ist am Dienstag, 29. Oktober, um 18.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldungen unter www.rastatt.landwirtschaft-bw.de (Nachhaltig und ausgewogen essen)**

Raumtemperatur in der kalten Jahreszeit

Der Herbst ist eine Übergangszeit, wo Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Innenräumen geprüft werden sollten, um ein angenehmes und gesundes Wohnklima zu gewährleisten.

Räume nicht auskühlen lassen

In Wohn- und Arbeitsräumen sind tagsüber Temperaturen von etwa 20 Grad, nachts von 16 Grad ausreichend. Wem trotzdem zu kalt ist, greift vielleicht

erst einmal zum dicken Pullover oder zur Wolldecke, bevor die Heizung aktiviert wird. Fallen die Innentemperaturen allerdings unter 15 Grad, sollte die Heizung in Betrieb genommen werden, um Schimmel zu vermeiden.

Praktische Hilfestellungen bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 1590-821. Energieberatungstelefon: dienstags von 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Buslinien X44 und 244 fahren wieder regulär

Die Sanierungsarbeiten auf der Landesstraße L564 zwischen Loffenau und Bad Herrenalb sind erfolgreich abgeschlossen. Deshalb verkehren die Regio-

bus-Linie X44 (Bühl – Bad Herrenalb) und die Buslinie 244 (Baden-Baden – Bad Herrenalb) seit dieser Woche wieder nach dem regulären Fahrplan.

Stadtbibliothek und Rückgabekasten geschlossen

Die Stadtbibliothek bleibt am Samstag, 2. November, geschlossen.

Der Rückgabekasten kann von Donnerstagabend, 31. Oktober, bis einschließlich **Montag, 4.**

November, nicht genutzt werden. Ab Dienstag, 5. November, ist die Stadtbibliothek mit allen Serviceleistungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Veranstaltungen vom 24. Oktober bis 3. November

Freitag, 25. Oktober

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Landrat Prof. Dr. Christian Dusch**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
20 Uhr, **Lara Ermer - Zuckerjokes und Peitsche**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 26. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
17 Uhr, **Oktoberfest mit Grombacher - Die Heizer aus Baden**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung
19 Uhr, **Jubiläumskonzert: Musik an, Welt aus**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: GV Freundschaft Konkordia Hörden

Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober

Sa., 20 Uhr, So., 19 Uhr, **Konzert „Power of Love“** mit Salt o Vocale, Jahnhalle, Veranstalter: Salt o Vocale

Samstag, 26. Oktober bis Montag, 28. Oktober

Sa., 17 Uhr, So., 10.30 Uhr, Mo., 16 Uhr, **Keschtefest MV Oberweier**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Musikverein Eichelberg Oberweier

Mittwoch, 30. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
18.30 Uhr, **Bürgerinformationsveranstaltung zur digitalen Nachbarschaftshilfe**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Abt. Gesellschaft und Familie
20 Uhr, **Multivision: „Ma-**



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

rokko“ mit Reiner Harscher, Rathaus, Bürgersaal, Veranstalter: Kulturring

Donnerstag, 31. Oktober

15 Uhr, **Gruselspaß und Geisterstunde**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek

Samstag, 2. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19.30 Uhr, **Bluegrassfestival**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Bluegrass Freunde Murgtal
20 Uhr, **Prof. Timm Sigg - Der Professor und das liebe Pi**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 3. November

18 Uhr, **Gitarren-Soirée**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“, bis 31. Oktober. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Krebsberatung für erkrankte Menschen

Ab Mittwoch, 13. November, wird ein Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen im Rahmen der psychosozialen Krebsberatung angeboten.

Die Gruppe trifft sich an insgesamt fünf Nachmittagen, jeweils von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Landratsamt Rastatt. Die weiteren Termine sind donnerstags am: 21. November, 28. November, 5. Dezember und 12. Dezember. Der Kurs wird von Britta Walper (Heilpraktikerin für Psychotherapie, Psychoonkologin Dt. Krebsgesell-

schaft, Onkologin DKG und Trauerbegleiterin) und Bernadette Kremer (Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin und Yogatherapeutin) moderiert und geleitet. Die Kursinhalte bauen aufeinander auf und lassen genügend Raum für Gespräche. Es werden unterschiedliche Methoden der Stress- und Krisenbewältigung vorgestellt. Der Kurs ist kostenfrei.

Anmeldung bis 4. November per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-2376.

Tour de Gaggenau: TB Gaggenau mobilisierte größtes Unterstützerteam

Der TB Gaggenau hat bei der diesjährigen Tour de Gaggenau das größte Unterstützerteam mobilisiert: 142 Frauen, Männer und Kinder fuhren für den Verein und besicherten ihm damit eine Spende in Höhe von 1.410 Euro.

Denkbar knapp ging es auf den Plätzen zwei und drei zu: Für die Murgtal Panthers traten 120 Unterstützer in die Pedale, was zu einer Spende von 1.200 Euro geführt hat. Die Narrenzunft Hörden hatte nur einen Unterstützer weniger und konnte sich über 1.195 Euro freuen. Die Volksbank pur hat die beliebte Familienradtour auch in diesem Jahr wieder unter das Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ gestellt. Alle Teilnehmer konnten auf ihrer Streckenkarte einen Verein ankreuzen und damit ihre Sympathie für den Verein zum Ausdruck bringen. Proportional zur Größe des Unterstützerteams erhielten die Vereine nun eine Spende. Die weiteren Plätze hinter den Top Drei belegten: Der TB Bad Rotenfels, die SpVgg Ottenau,

der Verein KINDgenau, die Naturfreunde Ortsgruppe Hörden, der Förderverein der Pfadfinder Bad Rotenfels, die DLRG Ortsgruppe Gaggenau, der MV Harmonie Ottenau, der TV Sulzbach, der MV Hörden, der Schachclub Ottenau, der Schützenverein Bad Rotenfels, der HSR Bad Rotenfels, der Eichelberghehen Winkel und der TV Michelbach, der trotz des zeitgleichen Dorffestes eine Radler-Gruppe gestellt hat.

Alle erhielten von der Volksbank pur Spenden in Höhe zwischen 210 und 755 Euro. Die Tour de Gaggenau wird seit mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam von der Volksbank und dem DRK Gaggenau organisiert. Das DRK übernimmt traditionell die Bewirtung und kümmert sich auch um die Ausschilderung und Kontrolle der Strecke. Dafür erhielt es eine Spende der Volksbank von 1.000 Euro. Insgesamt hat die Volksbank im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Gaggenauer Hauptfiliale 10.000 Euro an 17 Vereine übergeben.



Volksbank-Kundendirektor Claudius Ullrich (links) mit den Vertretern der Vereine. Foto: M. Gernsbeck/Volksbank pur

Termine **KIND**genau e.v.

und JuFaZGaggenau

Stylische Bauchtaschen nähen für Jugendliche

Am Mittwoch, 30. Oktober, und Donnerstag, 31. Oktober, finden im JuFaZ zwei Nähkurse statt.

Ronja näht mit den Teilnehmenden eine stylische Bauchtasche. Der Vormittagskurs findet mittwochs und donnerstags jeweils von 9 bis 12.30 Uhr statt, der Nachmittagskurs an beiden Tagen jeweils von 13.30 bis 17 Uhr. Zu Beginn des Workshops wird es eine kurze

Einführung geben und jeder darf sich mit den Nähmaschinen vertraut machen. Der Kurs ist für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren vorgesehen. Die Teilnehmergebühr beträgt 45 Euro. In dem Preis sind sämtliche Kosten für die Stoffe und die Nutzung der Nähmaschinen enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung:
info@kindgenau.de.

BUCHgenau: Geschichten hören und basteln

Bei BUCHgenau im JuFaZ, Hauptstr. 1 in Gaggenau, am **Sa., 26. Okt.**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen

und Geschichten eintauchen, gemeinsam wird anschließend gebastelt und gemalt. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Selbstverteidigungskurse im JuFaZ

Am 16. und 17. November findet wieder ein Kurs für Grundschüler statt, am 7. und 8. Dezember ist ein Kurs für Frauen geplant.

Der Schülerkurs findet samstags, 9 bis 12 Uhr und sonntags, 9 bis 12.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Ein

Elternabend ist bei Interesse am 12. November um 19 Uhr geplant, Dauer etwa eine Stunde, zusätzliche Kosten: 40 Euro. Der Kurs für Frauen ab 16 Jahren findet an beiden Kurstagen von 9 bis 14.15 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung: info@kindgenau.de.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Filzworkshop an der Musikschule

Am Samstag, 9. November, findet ein Filzworkshop mit Irene Jung und Silvia Lang statt.

Kinder ab 8 Jahren sind zu einem kreativen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit eingeladen. Auch Erwachsene und Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen. Mit Schafwolle, warmem Wasser und Seife werden gemeinsam entweder eine Adventsspirale mit 24 Sternchen oder Punkten gefilzt, deren Mitte zum 24. Dezember führt, oder ein lustiger Elchkopf als Christbaumkugel. Der Beginn des Kurses ist um 15 Uhr in den Räumen der Musikschule und dauert etwa zwei Stunden. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro inklusive Material. Am Ende des Kur-

ses können die selbst gefertigten weihnachtlichen Filzstücke mit nach Hause genommen werden. **Anmeldungen unter Tel. 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de.**



Gefilzte Weihnachtsdeko herstellen. Foto: I. Jung

Kultur

30 Jahre ChorMotion: Konzert am 26. Oktober

Das Konzert „Musik an – Welt aus!“ findet am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Hördenener Flößerhalle statt.

Neben modernen Songs werden viele spannende Interpretationen von bekannten und weniger

bekannten Künstlern mit ChorMotion zu hören sein. Eintrittskarten sind im Malergeschäft Rahner (Hörden), im „to Bee“-Laden in der Fußgängerzone und direkt bei ChorMotion erhältlich. **Reservierungen per E-Mail unter info@gv-hoerden.de.**



In Sulzbach findet am Sa., 2. Nov., ein Bluegrass-Festival statt. Mehrere Künstler, die sich diesem Musikstil verschrieben haben, gastieren an diesem Abend in der Sulzbacher Turnhalle: „Sacred Sounds of Grass“. Diese Band hat sich dem Bluegrass-Gospel verschrieben und kann auf eine 40-jährige Bandgeschichte zurückblicken. Danach wird „Long Way Home Bluegrassband“, von Kylie Kay Anderson und Owen Schinkel gegründet, zusammen mit Katja und Lukas Grabe, auf der Bühne stehen. Mit „Bluedust“ (Foto) aus Italien werden vier Musiker aus der Lombardei mit mitreißendem Bluegrass-Sound und langjähriger Bühnenerfahrung den Abschluss machen. Jam-Session ist ab 15 Uhr möglich, Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Eintritt 20 Euro. **Kartenvorbestellungen unter sulzbach@bluegrassfestival.info.** Foto: Bluedust

Zeit für Comedy: Solokünstler im klag

Die langen Herbst-Abende bieten sich an, Kultur zu tanken. Auf der klag-Bühne öffnet sich der Vorhang in den nächsten Wochen für verschiedene Solokünstler.

Lara Ermer kommt am Fr., 25. Okt., mit ihrem ersten abendfüllenden Programm nach Gaggenau. Bekannt aus verschiedenen Fernsehformaten, stellt die Autorin, Moderatorin und Comedienne manche Gepflogenheit in Frage, verrät zum Beispiel, warum sie es hasst, positiv überrascht zu werden: „Da müsste ich ja meine Meinung ändern.“ Sie hat schon einige Preise eingeheimst, unter

anderem den Deutschen Kabarettpreis 2024 (Förderpreis).

„Der Professor und das liebe Pi“ dürfte am Sa., 2. Nov., auch Mathe-Muffel zum Lachen bringen. Professor Timm Sigg beleuchtet Beziehungen zwischen Nerds und Nicht-Nerds. Sein großes Ziel auf der Bühne und an der Uni: Er will auf unterhaltsame Art die Angst vor der Mathematik nehmen und erklärt, warum sie doch im Alltag ganz nützlich sein kann.

Negah Amiri wurde als beste Newcomerin mit dem deutschen Comedypreis 2023 ausgezeichnet. Mit Anfang 30 ist es für sie

Ab in den Chor – Woche der Offenen Chöre 2024

Schon zum zweiten Mal findet in diesem Herbst die „Woche der offenen Chöre“ statt. Mehr als 1.700 Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland haben sich letztes Jahr beteiligt und Schnupperproben angeboten, um so neue Mitglieder auf sich aufmerksam zu machen und für den eigenen Chor zu begeistern.

Die offenen „Schnupperstunden“ finden in Gaggenau vom 4. bis 10. November statt, mit der die teilnehmenden Chöre neue Sängerinnen und Sänger für ihren Chor gewinnen wollen.

Folgende Gaggenauer Chöre nehmen bei der Aktion teil:

- **Gesangverein Freundschaft-Konkordia Hörden**, Probetermin beim gemischten Chor, Montag, 4. November, 19 Uhr, Bernhardsheim, Klingelbergstr. 13, Genre: Alte Musik, Musical, Pop, Volkslied, Folklore
- **Gesangverein Eintracht 1878 Oberweier**, Probetermin

min Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Probenraum Eichelberghalle

- **Sängervereinigung Ottenau 1864**, Probetermin beim in-TaktChor, Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, Kulturraum Merkurhalle, Genre: Neue Musik, Shanti, Musical, Jazz, Pop, Rock, Gospel, Folklore
- **Gesangverein Freundschaft-Konkordia Hörden**, Probetermin bei ChorMotion, Freitag, 8. November, 19 Uhr, Turnerheim, Weinauerstr. 10a, Genre: Neue Musik, Pop, Rock

Mitmachen ist ganz einfach, denn die Gäste können einfach zur bestehenden Probe dazukommen und sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Weitere Infos unter www.deutscher-chorverband.de/ (Mitsingen bei der Woche der offenen Chöre). Auf einer Probenlandkarte erfahren Interessierte, welche Chöre in Ihrer Nähe zu einer Probe einladen.



Singen macht Spaß: Der inTaktChor kürzlich beim HITmach-Duell.
Foto: Stadt Gaggenau



Was poste ich auf Instagram? Solche und ähnliche Fragen stellt sich Negah Amiri. Foto: Leon Fülber

höchste Zeit, das nächste Level im Game der Erwachsenen freizuspielen. Statt Wodka Red Bull auf Endlospartys trinkt sie nun Einschlaftee und träumt von einem

Reihenhaus mit Wärmepumpe. Schluss mit Bad Boys mit AMG, es ist Zeit für einen Bio-Basti mit Liegerad und einen Bausparvertrag: In der Spießigkeit liegt das Gangsta-Paradies! Mit ihrem Programm „Leben im Griff“ ist sie am Fr., 8. Nov., in Gaggenau. Zauberei und Kabarett vermischt Marcel Kösling am Sa., 9. Nov., in seiner Aufklärungs- und Erleuchtungsshow „Streng geheim!“

Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr (Einlass: 18 Uhr). Karten gibt es im Kulturbüro, über www.kulturrausch-gaggenau.de oder www.rantastic.com.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu im

Penguin JUNIOR Verlag

Girod, Anke
Feechen Meier - So ein Durcheinander!, 2024
o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30324-4
SY: 1
Ein feechenhaft lustiges Auf-
räum-Abenteuer für Kinder ab
4 Jahren.



Fleming, Lucy
Mina und der Trau-dich-Zauber,
2024

o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30354-1
SY: 1
Das kleine Blattmädchen Mina
lebt mit ihren Eltern auf dem
Ast einer alten Eiche. Am liebs-
ten spielt sie mit ihrem Freund,
dem Eichhörnchen. Doch als der
Winter kommt, wird es zu kalt.
Zeit ins Winterquartier umzu-
siedeln. Aber Mina will nicht ...



Fotos: Penguin JUNIOR Verlag

Neuerscheinungen im Oetinger Verlag

Bogen, Ruby van der
**101 Wichtel und alles, was du
über sie wissen musst!**, 2024
o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7512-0461-3
SY: 5.1
Vorgestellt werden 101 freche
Wichtel, die in wimmeligen Sze-
nen ihre Magie, Geschenke und
Streiche zeigen. Mit vielen lus-
tigen Fakten und Details über
das Wichtelleben.



Bleckmann, Daniel
**Koboldkroniken - Drachenjagd
im Dunkeln**, 2024

187 S.
ISBN 978-3-7512-0534-4
SY: 5.1
Um den wütenden Drache
Fafnir daran zu hindern, in die
Menschenwelt einzudringen,
macht sich Dario mit Unter-
stützung von Kobolden, Krot-
tenschraten und giftigen Pilzen
auf den gefährlichen Weg in die
Unterwelt. Band 4.



Fotos: Oetinger Verlag

Neu im

Frankch-Kosmos Verlag

Kaut, Ellis
Pumuckl - Tiergeschichten,
2024
148 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-440-18010-5
SY: 4.1
Pumuckl will ein Haustier, aber
welches Haustier passt denn
für einen Kobold? Meister Eder
will ihm die Idee ausreden, aber
Pumuckl ist stur! Lustige Tier-
geschichten mit dem kleinen
Kobold.



Foto: Frankch-Kosmos Verlag

Neuheit aus dem cbt Verlag

Siegner, Ingo
**Der kleine Drache Kokosnuss
- Die schönsten Vampir- und
Spukgeschichten**, 2024

131 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-18199-7
SY: 4.1
Der kleine Drache Kokosnuss
fürchtet weder Gespenst noch
Vampir! Im Sammelband ent-
halten: „Der kleine Drache Ko-
kosnuss im Spukschloss“ und
„Der kleine Drache Kokosnuss
und das Vampir-Abenteuer“.



Foto: cbt Verlag

Neuerscheinung im Ullstein Verlag

Wismar, Josi
Wildest Dreams, 2024
394 S.
ISBN 978-3-453-42762-4
SY: New Adult SL
Zwei Jahre sind vergangen, seit
Tara Kanada überstürzt verlas-
sen musste. Auch wenn die Zeit
in Kanada mit schmerzhaften
Erinnerungen verbunden ist,
wagt sie einen Neuanfang und
zieht nach Vancouver. Als sie
dort auf Jaimie trifft, ist sie
schockiert.



Foto: Ullstein Verlag

Neu im Riva Verlag

Daniels, Sabrina Sue
**Das Airfryer Kochbuch – Vege-
tarisch**, 2024

139 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2743-7
SY: Xeo 28
Dieses Kochbuch bietet 60
kreative Rezepte für vegetari-
sche Mahlzeiten, Snacks und
Desserts, die fettfrei und ge-
schmackvoll zubereitet werden
können. Mit Tipps und leicht
verständlichen Anleitungen
macht es auch Anfängern
leicht, die Heißluftfritteuse ef-
fektiv zu nutzen und gesund
zu kochen.



Foto: Riva Verlag



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Zweckverband „Im Tal der Murg“:

Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Montag, den 04. November 2024 um 11.30 Uhr** findet im Konferenzzimmer im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
2. Feststellung des Jahresabschluss 2023
 - Beschlussfassung -
3. Wirtschaftsplan 2025
 - Beschlussfassung -
4. Allgemeine Finanzprüfung GPA 2017 - 2022
5. Anpassung öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Zweckverband „Im Tal der Murg“ und der Gemeinde Baiersbrunn

- Beschlussfassung -

6. Sachstandsbericht Zweckverband „Im Tal der Murg“
7. Anfragen der Verbandsmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

Der Verbandsvorsitzende



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister Stadt Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Dienstag, den 29. Oktober 2024, 18.30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Verpflichtung eines am 9. Juni 2024 gewählten Ortschaftsrates

im Stadtteil Freiolsheim

3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Markus Dreixler

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Stefan ist ein zurückhaltender und ruhiger Rüde. Er braucht keinen Trubel und ist ein liebenswerter Artgenosse, der sich mit anderen Hunden gut verträgt. Er lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und kann besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Merkurschule

Zum fünften Mal als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet

Die Merkurschule Gaggenau hat erneut ihre hervorragenden Leistungen im Bereich der MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) unter Beweis gestellt und wurde am 11. Oktober zum fünften Mal mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Die Schulen wurden in Ludwigsburg von Staatssekretärin Sandra Boser MdL (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW), Ulrich von Sanden (LtG. Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg), Stefan Küpper (GF Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Arbeitgeberverband Südwestmetall), Thomas Sattelberger (Ehrenvorsitzender MINT Zukunft), Dr. Diana Knodel (Geschäftsführende Ges. fobizz | 101 skills GmbH), Juliane Meister

(Wissensfabrik für Deutschland), Stefan Ginthum, Christiani und Benjamin Scherl (Zoom) ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist drei Jahre gültig. Die Merkurschule wurde vor allem wegen ihrer innovativen Projekte mit regionalen Unternehmen, wie z.B. die Handwerksstatt mit der Firma „Würth“ oder ihren Leistungen im Handwerkswettbewerb ausgezeichnet. Anklang fand auch, dass in jeder Klassenstufe ein Projekt aus dem MINT-Bereich durchgeführt wird, fest verankert sind hier Besuche der Experimenta, verschiedene Science-Shows oder der Besuch der Science-Days. Zusammen mit den modernen Fachräumen wird den Schülern daher ein vielfältiges Angebot im MINT-Bereich angeboten. Die Schulgemeinschaft freut sich, dass ihr außerordentliches Engagement durch die erneute Auszeichnung als MINT-freundliche Schule gewürdigt wird.



Vertreter der Merkurschule in Ludwigsburg.

Foto: F. Eppler

Realschule

Klasse 6a beteiligt sich an #unsere Flüsse

Im Zuge der Mitmachaktion #unsere Flüsse beteiligte sich die Klasse 6a an der ARD-Aktion mit einer Bachuntersuchung. Über den Zustand der Flüsse Deutschlands ist viel bekannt und es liegen große Datenmengen vor, um den Zustand deutscher Flüsse

Sonntag, 27. Oktober

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde
18 Uhr Rosenkranzandacht, gestaltet vom Gemeindeteam St. Josef

Donnerstag, 31. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 1. November, Allerheiligen

11.15 Uhr Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof Gaggenau
11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Gebetskreis der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 25. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, 1. November, Allerheiligen

10 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius
11 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof in Bad Rotenfels

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 30. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Freitag, 1. November, Allerheiligen

14. Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof Michelbach

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 25. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 27. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 29. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Freitag, 1. November, Allerheiligen

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, mit Gedenken an die Verstorbenen seit 1. November 2023



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Samstag, 26. Oktober**

11.30 Uhr Diamantene Hochzeit

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr Patrozinium

Montag, 28. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 27. Oktober**

10 Uhr Taufe

Donnerstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 24. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr Kindergottesdienst
18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 26. Oktober**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. Oktober

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkranz

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 25. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 27. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Oberweier
18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Dienstag, 29. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 30. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 31. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 26. Oktober

15 Uhr Schreibwerkstatt, unter der Anleitung von Gudrun Knappe zum „kreativen Schreiben“, siehe auch Kirchl. Nachrichten Kernstadt, Gertrud-Hammann-Haus.

Sonntag, 27. Oktober

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicola Friedrich, Radfahrerkerkirche Hörden
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 24. Oktober

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: 1. Petrus 2, 17

Sonntag, 27. Oktober

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Matthäus 5, 16

Donnerstag, 31. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Josua 1, 5

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,
Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 24. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Jehova zu dienen bringt Freude“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie die Versammlung die Haltung Jehovas zu Sündern widerspiegelt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Kernstadt

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 9. Nov., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Ein weiterer Termin in diesem Jahr findet am 7. Dezember statt. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden ab dem 9. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen

An Allerheiligen, Fr., 1. Nov., ist um 10 Uhr eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius. Anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof Bad Rotenfels und auf dem Waldfriedhof in Gaggenau, 11.15 Uhr. Das Gebet für die Verstorbenen auf dem Friedhof Michelbach ist am 1. Nov. um 14 Uhr. In Freilsheim/Moosbronn gedenken wir den Ver-

storbenen während der Pfarr- und Wallfahrtsmesse am 1. Nov. um 11 Uhr in der Moosbronner Kirche. Am Allerseelentag, Sa., 2. Nov., feiern wir das Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Während des Gottesdienstes werden Grablichter gesegnet. Diese können die Angehörigen am Ende des Gottesdienstes mitnehmen.

Abendgebet auf dem Amalienberg

Auf Initiative des „Schöpfung-ganz-nah Teams“ der katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau fand 13. Oktober erstmalig ein Abendgebet auf dem Gelände des historischen und denkmalgeschützten Hofgutes Amalienberg statt. Ausgewählte Gebete und Lieder mit Gitarrenbegleitung vertieften die magische Abendstimmung an diesem besonderen Ort mit weitem Blick über Gaggenau und Bad Rotenfels. Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmenden wird es im kommenden Jahr eine Wiederholung des etwa 30 Minuten dauernden Abendlobes geben.



Abendgebet auf dem Amalienberg.

Foto: Nicole Day

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben ist eine Form, sich auszudrücken und kann viel Spaß machen. Am Sa., 26. Okt., von 15 bis 18 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Ausprobieren ein. Gudrun Knappke, ausgebildete Anleiterin für kreatives Schreiben, wird durch den Nachmittag führen. Dabei wird viel experimentiert. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden, nicht darum, dass druckreife Texte entstehen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten unter Tel. 07225 1468. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ort der Schreibwerkstatt ist das Gertrud-Hammann-Haus in der Eckenerstr. 1a.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 7. Nov., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Filmabend ein. Der Film erzählt berührend von einer schwierigen und langsam wachsenden Freundschaft eines jungen Palästinensers und eines betagten Juden, die gemeinsam Hürden politisch-religiös geprägter Vorurteile überwinden müssen, um zueinanderzufinden. Der Eintritt ist frei.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Lesenswertes über Bienen und Imkerei

Bücherfreunde, Geschichtenentdecker und Wissbegierige: An diesem Imkertreff nimmt Euch Antje Bemann mit auf Entdeckungsreise zwischen die Buchseiten. Unsere Imkerkollegin und Buchhändlerin Antje stellt Bücher aus den Bereichen Belletristik (Roman/Krimi), Kinderbuch sowie interessante Sachbücher, alle mit Bezug zu Bienen und Imkerei vor. Lasst Euch also gerne noch vor Weihnachten inspirieren, da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Sowohl für Neulinge als auch für erfahrene Imker, am Do., 7. Nov., um 19 Uhr in der Imkerschule. Wir freuen uns auf Euch.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug-gaggenau.

Fliegergruppe Gaggenau



Schulung neuer Windenfahrer

Den zähen Nebel am Sonntagvormittag nutzte Werkstattleiter Bernd Hurre, um den zukünftigen Windenfahrern das Seilspleissen beizubringen. Das 4,6 mm starke Stahlseil besteht aus sieben Einzelseilen, die auseinander gedreht und dann kunstvoll wieder verwoben werden. So können Schadstellen entfernt werden und aus zwei Seilstücken wird wieder eins. Nachdem sich der Nebel gelichtet hatte, konnten noch einige Schulstarts durchgeführt werden. Nachdem Emma Bischoff von Bernd Hurre in den Umgang mit der 320 PS starken Startwinde eingewiesen wurde, konnte sie auch noch einen Start mit Ausbildungsleiter Alexander Gilles in der ASK13 ergattern. Den Windenfahrerschein zu erlangen ist während der Segelflugausbildung obligatorisch. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Emma Bischoff steuert die ASK 13.
Foto: Alexander Gilles

Förderverein

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 13. Nov., um 19.30 Uhr im Gasthaus „Salmen“ in Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstr. 29, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Kassier; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Kassier; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 6. Nov. an den Vorstand gerichtet werden.

Freundeskreis Waldseebad

Erfolgreiche Mitgliederversammlung

Am 16. Oktober trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises zur Mitgliederversammlung im Gasthaus Salmen. Neben Oberbürgermeister Michael Pfeiffer nahm auch Bäderchef Jörg Zimmer an der Versammlung teil. 2024 konnten wir einen erfreulichen Mitgliederzuwachs von 7,7 Prozent verzeichnen. Wie in den Jahren zuvor unterstützte der Freundeskreis den Badbetrieb mit mehreren Arbeitseinsätzen und trug mit Veranstaltungen zur Attraktivitätssteigerung des Bades bei. Die Liegenraumneuorganisation hat ihre Bewährungsprobe erfolgreich bestanden und wird gerne von unseren Mitgliedern in Anspruch genommen. In seinem Grußwort bedankte sich Oberbürgermeister Pfeiffer für die aktive Unterstützung und betonte, dass die vom Freundeskreis organisierten Veranstaltungen zusätzlich zur Attraktivitätssteigerung des Waldseebades beitragen. Jörg Zimmer berichtete, dass die Saison planmäßig startete. Trotz des durchwachsenen Freibadwetters fanden 59.000 Besucher den Weg ins Waldseebad, nur 4.000 weniger als in der Saison 2023. Im Anschluss folgte der Kassenbericht von unserem Kassier und der Bericht der beiden Kassenprüferinnen. Es gab keine Beanstandungen und der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Sabine Arnold (Vorsitzende), Bernd Ludwig (Kassier) sowie die Beisitzer Sybilla Müller, Judith Zimmer-Hildebrand und Werner Knöller in ihren Ämtern bestätigt. Britta Leier wurde als vierte Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt. Auch bei den Kassenprüfern gab es Veränderungen: Inge Knöller und Juliane Veit-Springer legten nach 14 Jahren ihre Ämter nieder. Der Verein dankte ihnen für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit. Neue Kassenprüfer wurden Elke Adolph und Andreas Merkel. Ein weiterer Punkt der Versammlung war die Änderung der Satzung. Diese wurde wie vorgeschlagen angenommen und betreffen insbesondere die Regelungen zum Austritt und zur Einberufung der Mitgliederversammlung. Anträge zur Tagesordnung gab es keine. In der anschließenden Aussprache wurden die kurzen Schaltzeiten der Beleuchtung in den Sanitär- und Umkleiden angesprochen. Weitere Themen waren der Zustand der Bäume auf der zentralen Liegewiese, die Breite des Radweges im Bereich der Kleingartenanlage und zusätzliche Fahrradstellplätze.

Gaggenauer Altenhilfe

Traditioneller Ehrenamtsabend

Vor wenigen Tagen luden Oberbürgermeister Michael Pfeiffer (Vorsitzender Vorstand) und Peter Koch (Geschäftsführer) zum Ehrenamtsabend ins Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein. Rund 100 Ehrenamtliche folgten der Einladung und feierten gemeinsam einen Abend, bei dem auch reger Gesprächsaustausch unter den Anwesenden stattfand. Um 18 Uhr wurden die Gäste im festlich geschmückten Foyer des Hauses mit einem Glas Sekt begrüßt. Die musikalische Umrahmung übernahm die Formation „Brennholz“ der Musikschule, die mit ihren Klängen für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Im Restaurant „Im Quartier“ erwartete die Ehrenamtlichen ein köstliches Vier-Gänge-Menü, das vom Küchenteam liebevoll zubereitet wurde. Die Gäste konnten sich auf eine Kürbiscremesuppe freuen, gefolgt von einer Kalbsrolle mit

Spätzle. Für die Vegetarier gab es eine schmackhafte Variante mit Kürbisravioli. Den krönenden Abschluss bildete ein Quitten-Mousse mit Zimt. Der Abend war nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen zu würdigen und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Besonders berührend waren die Worte von Hermann Fleischmann (Vertreter Ehrenamtliche und Vorstandsmitglied Altenhilfe), der die Bedeutung von Zeit und Verständnis in der ehrenamtlichen Arbeit hervorhob. Es ist inspirierend zu sehen, wie sich Menschen seit über 40 Jahren für die Altenhilfe in Gaggenau engagieren, so Fleischmann. Koch dankte in diesem Rahmen auch den Vorstandsmitgliedern für die tolle Arbeit und ihr großes Engagement. Auch die Hauptamtlichen wurden in diesem Rahmen begrüßt und gewürdigt. Auch in Zukunft wünscht sich die Altenhilfe Menschen, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren und die Ehrenamtsarbeit zum Wohle der Bewohner fortführen und erweitern.



Beim Ehrenamtsabend.

Foto: C. Wörner

Cyber-Angriff auf Altenhilfe

Vergangene Woche ist die Gaggenauer Altenhilfe Ziel eines Cyber-Angriffs geworden. Die EDV-Systeme wurden durch einen Verschlüsselungstrojaner, mit dem Ziel einer Lösegelderpressung, kontaminiert. Der Angriff konnte rechtzeitig erkannt werden und es wurden umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen. Der Betrieb in den Pflegeeinrichtungen, dem ambulanten Dienst und allen weiteren Abteilungen wurde kurzfristig auf Papierdokumentation umgestellt. Die Versorgung der Bewohner und Kunden konnte reibungslos sichergestellt werden. In Teilen war die Telefonanlage betroffen, daher waren die Einrichtungen für drei Tage nur per E-Mail erreichbar. Die Daten konnten mittels der kontinuierlich durchgeführten Back-Ups wiederhergestellt werden und die EDV-Systeme werden seit Dienstagabend sukzessive wieder in Betrieb genommen. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht; die Staatsanwaltschaft ermittelt. „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen“, berichtet Peter Koch (GF). „Die Datensicherheit war zu jederzeit gewährleistet, und wir waren in engem Austausch mit den Experten für Cybersicherheit unserer Versicherung. Wir bedanken uns besonders bei unseren Partnern der Firma Wettach-IT, die in Rekordzeit die Arbeitsfähigkeit unserer Einrichtungen wiederhergestellt haben.“

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Donnerstag ist wieder Singstunde um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims im 3. OG (Ecke Haupt-/Konrad-Adenauerstr.). Die nächste Probe ist am Do., 31. Okt., ebenfalls um 19 Uhr. Nach dem erfolgreichen Auftritt beim Jubiläumskonzert wäre jetzt ein idealer Einstieg für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor anzuschließen und das Singen in einer Chorgemeinschaft kennenzulernen. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Konzert für Groß und Klein

Familienkonzert in der Jahnhalle Gaggenau am So., 10. Nov., Beginn 15 Uhr. Schauen Sie bitte auf unsere Homepage www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de. Unser Avatar hat für musikalische Familien eine Nachricht.

Kneipp-Verein

Neue Angebote

Neues Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: ab dem 16. Oktober immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Modern Jazz Dance: ab dem 25. Oktober immer freitags 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Herbstwanderung

Freitagswanderung im Herbst am Fr., 25. Oktober. Wir laufen auf dem Freiolsheimer Rundweg, leichte Wanderung, wenig Steigung. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau um 8.50 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements spendete der Gewinnspareverein der Sparda-Bank Baden-Württemberg 6.000 Euro an die Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Mithilfe der Spende wird der Einsatz eines kollaborativen Roboters finanziert. Dieser ermöglicht Mitarbeitenden mit Spastiken das Greifen und somit die Arbeit in den Werkstätten. Sandra Sieber, Leiterin der Sparda-Bank-Filiale in Rastatt, war vor Ort und übergab die Spende an Marius Maisch, Leiter Zukunftswerkstatt mwww, Hans D. Reinwald, Geschäftsführer mwww, und Christina Siegel, Mitarbeiterin im Werkstatt-Transfer (v.l.n.r.). Seit mehr als drei Jahrzehnten sind die Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaft gGmbH ein anerkannter Sozialdienstleister im Bereich der Assistenzleistungen und der Technologie und bieten ein breites Leistungsspektrum an produzierenden und ausführenden Tätigkeiten an. Dabei setzt das Unternehmen der Lebenshilfe-Stiftung Rastatt/Murgtal auf Menschen mit Beeinträchtigung. Man ermöglicht soziale Teilhabe, indem man mit Wohn-, Arbeits- und Lernangeboten den Weg ebnet.

Foto: Myriam Greul

Kulturring Gaggenau

Multivision über Marokko mit Reiner Harscher

Am Mi., 30. Okt., wird Rainer Harscher im Bürgersaal des Rathauses um 20 Uhr eine faszinierende Multivision präsentieren: Marokko – farbig, faszinierend, orientalisch. Der Fotograf, Filmemacher und Weltreisende Reiner Harscher taucht mit seinen Bildern und Filmen auf anmutige Weise in Natur, Kultur und Traditionen



Das blaue Tor in Fès, Marokko.

Foto: R. Harscher

des Landes ein. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Traditionelle Grindewanderung

Traditionelle Grindewanderung am Fr., 1. Nov. (Allerheiligen). Treffpunkt um 8.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach; Busfahrt über Baden-Baden, Augustaplatz (Umstieg) nach Unterstmatt (Ankunft ca. 9.30 Uhr). Von dort geht es bergan über Ochsenstall zur Hornisgrinde (1. Rast), weiter über Dreifürstenstein, Seibelseckle und Schwarzkopf über Altsteigerkopf zur Darmstädter Hütte (2. Rast). Weiter über den 1000-Meter-Höhenweg zum Ruhestein. Heimfahrt mit dem Bus 200 und S8 Baiersbronn - Gernsbach entweder um 16.32 Uhr oder 17.32 Uhr oder sogar erst 18.32 Uhr, die Gruppe entscheidet. Fahrzeit 1,5 Std. Länge 18,4 km, Dauer 5,23 Std., Höhenmeter + 515 m - 588 m. Anmeldung bis 30. Okt. bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823 oder 0176 10549433.

Murgtal Panthers



Weitere Heimmiederlage für die Herren

Herren Landesliga: Sa., 26. Okt., 20 Uhr, SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – Murgtal Panthers, Sporthalle Hornberg. Die Murgtal Panthers müssen am Wochenende bei der Schwarzwald Spielgemeinschaft Hornberg / Lauterbach / Triberg antreten. Die Gastgeber konnten in den bisherigen Spielen ebenfalls noch keine Punkte einspielen. Die Panthers wollen mit Respekt, aber auch mit Zuversicht dieses Auswärtsspiel angehen, um die ersten Punkte einspielen zu können. Murgtal Panthers – SG Gutach/Wolf 24:29 (12:15). Die Murgtal Panthers kamen gut ins Spiel und übernahmen die Führung bis zur 15. Spielminute zum 7:5. Danach konnten die Gäste nach dem 12:12 bis zur Halbzeitpause auf 12:15 davonziehen. Durch technische Fehler und vergebene Tor-Chancen verspielte die Heimmannschaft ein besseres Ergebnis. In der zweiten Halbzeit konnten die Panthers bis zum 16:19 noch mithalten, dann zogen die Gäste kontinuierlich davon. In diesen letzten 15 Minuten kamen die Murgtal Panthers jedoch noch einmal zurück, konnten das Spiel aber nicht mehr drehen und verloren mit 24:29. Als erfolgreichster Torschütze bei den Panthers konnte sich Hannes Elies mit neun Toren hervorheben.

Frauen Landesliga: So., 27. Okt., 17 Uhr, Murgtal Panthers – TuS Ottenheim 2, Sporthalle Rotenfels. Am Wochenende gastieren die Panthers Frauen beim Tabellenletzten TuS Ottenheim 2. Da wollen und müssen die Panthers nachlegen, um in der Tabelle den Anschluss ins vordere Mittelfeld nicht zu verpassen.

SG Ottersweier/Großweier – Murgtal Panthers 35:20 (15:11). Die Murgtal Panthers konnten bis zur Halbzeitpause trotz aller Anstrengungen nicht verhindern, dass der Tabellenführer sich nach dem 6:6 bis zur Pause mit vier Toren zum 15:11 absetzen konnte. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell abzeichnete, drehte die SG Ottersweier/Großw. in der zweiten Halbzeit auf und bezwang die Panthers noch deutlich. 3. Herren Bezirksliga: So., 27. Okt., 15 Uhr, Murgtal Panthers 3 – SG Ottersweier/Großw. 3, Sporthalle Rotenfels.

ASV Ottenhöfen 2 – Murgtal Panthers 3 39:32 (20:14). Mit einer deutlichen Niederlage mussten die Panthers trotz einer 10:11 Führung nach 20 Min. noch einstecken. Die zweite Halbzeit war wieder ausgeglichen. Die Panthers konnten trotz 18 Toren in der zweiten Halbzeit diese ausgeglichen gestalten.

Abt. Jugend

Erfolgreiches Wochenende der Jugend

B-Mädchen Regionalliga BW: wJB1: Bottwar SG – Murgtal Panthers 26:19 (12:7). Bis zum 6:6 nach 12 Min. war das Spiel ausgeglichen,

danach ließ man aber die Gastgeberinnen bis zur Halbzeit auf 12:7 wegziehen. In der zweiten Hälfte konnte man das Spiel gleichwertig gestalten, aber dem Spiel konnte man trotz großem Einsatz keine Wende mehr geben.

Die weiteren Jugendmannschaften waren mit sechs Siegen erfolgreich. Die Ergebnisse: MJB: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 28:35; mJC: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 32:46; mJD: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 17:33; mJE: SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 4:0; wJB2: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 2 19:23; wJD1: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 7:19; wJE: Murgt Panthers - SG Dornstetten 4:0.

Schwarzwaldverein



Auf dem Panoramaweg von Forbach

Mi., 30. Okt., 9.35 Uhr, Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Forbach. Wir wandern auf dem Panoramaweg von Forbach, links der Murg. Unsere Wanderung beginnt in Forbach, führt über den Eulenfelsen zu den sagenumwobenen Giersteinen bei Bermersbach, vorbei an der Mühle mit Blick auf ein Wiesental mit den typischen Heuhütten, zum Grillplatz, dem höchsten Punkt unserer Wanderung; weiter den Gehretweg, Rebbergweg nach Forbach zur Einkehr. Mit herrlichen Ausblicken werden wir belohnt vom Bermersbacher Höhenrücken auf das Murgtal und den umliegenden Höhenzügen. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 270 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, Trittsicherheit ist erforderlich. Führung: A. Lang. Anmeldung bis Mo., 28. Okt., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.

Ski-Club Gaggenau



Ehrung der Vereinsjubilare

Vor Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung im Foyer der Jahnhalle fand die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder statt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Norbert Lais und Paul Lipinski geehrt, Steffen Weiland für 40 Jahre sowie Inge Knöller für 50 Jahre. Christof Florus ist seit 60 Jahren Mitglied und bereits seit 70 Jahren sind Bodo Sinzinger und Herbert Wunsch im Verein. Alle anwesenden Jubilare erhielten Glückwünsche der drei Vereinsvorsitzenden und wurden mit Sekt-Präsenten und Murgtal-Gutscheinen bedacht. Der Bericht über den Ablauf der Mitgliederversammlung und die Veränderungen im Vorstandsteam erscheint in der nächsten Ausgabe der Gaggenauer Woche. Sonja Pohlers verwaltet seit vielen Jahren die Buchungen und Abrechnungen für die Gäste des vereinseigenen Hauses in Hundsbach. In Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements erhielt sie von ihrem Arbeitgeber „Volksbank pur“ einen Sponsoringbetrag in Höhe von 1.000 Euro. Diesen Betrag überreichte sie im Anschluss an die Ehrung der Jubilare an den Verein. Der Ski-Club übergab ihr zum Dank einen Blumenstrauß.



Die drei Vorsitzenden mit den geehrten Jubilaren und S. Pohlers.
Foto: S. Benkler, Ski-Club Gaggenau

Familienausfahrt in den Weihnachtsferien

Der Anmeldeschluss für die Skiausfahrt vom 1. bis 6. Januar in die französischen Alpen rückt näher und es sind noch einige

Plätze frei. Das Skigebiet Les Contamines liegt zwischen 1470 m und 2487 m und bietet somit ideale Wintersportbedingungen und eine breite Auswahl an Pisten. Im Preis inbegriffen sind Bus-Anreise, 4-Tage-Skipass, Unterbringung inkl. Vollpension/Lunchpaket in einer einfachen und gemütlichen Unterkunft (Zimmer mit Dusche und WC). Außerdem sind enthalten Skikurse für Kinder und Jugendliche durch die Skilehrer des SC Gaggenau sowie auf Wunsch begleitetes Fahren durch Skilehrer unseres Partnervereins CSO Annemasse. Alle Teilnehmer sollten sicheres Befahren von blauen Pisten beherrschen. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Infos und Anmeldung über die Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreich bei Baden-Württembergischer Meisterschaft

Insgesamt 35 Sportler des Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden suchten die Herausforderung bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften im olympischen Taekwondo. Das TTM-Team landet seit Gründung 2016 konstant jährlich in den Top 3 der Teamwertung bei den Landesmeisterschaften und gehört damit immer zu den Favoriten, wenn es um die vordersten Plätze geht. Auch dieses Jahr wurde es ein Platz in den Top 3 im Land. Damit untermauert man die herausragende Arbeit über Jahre im Verein, auf die das Team um Headcoach Marek Langer stolz ist. Dieses Jahr wurde es der zweite Platz bei den Profis in der Teamwertung wie auch der zweite Platz bei den Amateuren. Man ist zudem das beste Team 2024 in Baden-Württemberg, sofern man beide Teamwertungen, Profis und Amateure, zusammenzählt.

TTM fördert besonders die Nachwuchsarbeit. Immer wieder finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene den erfolgreichen Weg über die Amateure zu den Profis und von den Profis gehen immer wieder Sportler in die Weltspitze, was man dort mit Medaillen belegt. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Für Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Erfolgreiche Sportler.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Bei Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften erfolgreich

Mit insgesamt zwölf Starts starteten am vergangenen Wochenende Vladyslav Bodnarchuk (50 m Freistil), Benjamin Zeibig (50 m, 100 m, 200 m Freistil), Emma Maier (50 m, 100 m, 200 m, 400 m Freistil), Niklas Bach (50 m, 100 m, 200 m Brust) und Dominik Bisch (50 m Brust) bei den Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften in Stuttgart. Bereits am Samstag konnte das Team sehr stolz auf durchgängige Platzierungen in den Top 10 sein. So schwamm Emma Maier (2013) über die 200 m Freistil

mit einer persönlichen Bestzeit auf den 5. Platz. Über die gleiche Strecke erreichte Benjamin Zeibig (2013) die Top 10 – ebenfalls in Bestzeit. Bei Emmas Start über die 400 m Freistil verbesserte sie in einem starken Rennen ihre eigene Bestzeit der Woche zuvor um 15 Sekunden und sicherte sich somit den 7. Platz über diese Strecke in Baden-Württemberg. Niklas Bach (2008) komplettierte mit seinem 10. Platz über die 100 m Brust die hervorragenden Ergebnisse. Am Sonntag starteten Vladyslav (2014), Benjamin und Emma über die 50 m Freistil. Alle drei schwammen neue Bestzeiten und Benjamin sowie Emma erreichten dabei jeweils den 7. Platz in ihrem Jahrgang und Vlad erzielte einen grandiosen dritten Platz im Jahrgang 2014. Zum Abschluss des Vormittags erschwamm sich Emma über die 100 m Freistil mit ihrer neuen Bestzeit den 8. Platz und Benjamin beendete die Baden-Württembergischen Meisterschaften über dieselbe Strecke mit Platz 10. Nachdem die jüngeren Schwimmer am Morgen über die Freistilstrecken glänzten, sprangen die älteren Niklas Bach und Dominik Bisch (2005) am Mittag über die Bruststrecken ins Becken. Beide starteten über die 50 m Brust, wobei Niklas den 9. Platz in seinem Jahrgang erreichte und Dominik in der offenen Wertung unter die Top 30 in Baden-Württemberg schwamm. Zum Abschluss startete Niklas über die 200 m Brust und beendete den Wettkampf mit einer neuen Bestzeit und dem 7. Platz. Bei ihren insgesamt zwölf Starts konnten die Gaggenauer Schwimmer am Wochenende nicht nur acht neue Bestzeiten verbuchen, sondern waren in ihren jeweiligen Jahrgängen auch durchgehend in den Top 10 vertreten. Nun startet die Leistungsgruppe 1 in den nächsten Mesozyklus, um sich auf den ersten Langbahn-Qualifikationswettkampf vorzubereiten. Dafür geht es Mitte November gemeinsam mit dem Kader zum internationalen Feuerbacher Herbstschwimmen.



V.l. Cheftrainer Timo Krempel, Vladyslav Bodnarchuk, Niklas Bach, Benjamin Zeibig, Emma Maier und Dominik Bisch. Foto: L. Maier

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Überraschungstour

Am So., 27. Okt., führt der Turnerbund Gaggenau seine diesjährige Überraschungstour durch. Los geht es am Gernsbacher Kurpark um 10 Uhr. Die Wegstrecke beträgt rd. 12 Kilometer, es sind knapp 250 Höhenmeter zu überwinden. Wanderstöcke und hohes Schuhwerk sind sinnvoll. Ein wenig Trittsicherheit ist wegen zwei kurzer Wegpassagen empfehlenswert. Wer möchte, kann für unterwegs ein kleines Vesper mitnehmen. Eine anschließende Einkehr ist vorgesehen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Annemasseplatz zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Gernsbach. Weitere Infos bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

Unimog-Museum

Nachts im Unimog-Museum: Illumination und Neonlichter

Das Unimog-Museum lädt zu einem unvergesslichen Abenteuer für Erwachsene und Kinder ein. Lichter aus, Action an, heißt es am Fr., 22. und Sa., 23. Nov., ab 18 Uhr, wenn das Museum samt



Außenparcours zum Leben erweckt wird. Am Freitag und Samstag werden die Besucher jeweils um 18 Uhr von den Nachtwächtern des Museums empfangen. Mit Taschenlampen „bewaffnet“ dürfen sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Unimog-Museum begeben. Wer das Museum mit allen Sinnen erleben möchte, sollte die „multisensorischen Führungen“ mit Fotoshow



Im November nachts im Museum.

Foto: Unimog-Museum

von Jan Bürgermeister nicht verpassen, die jeweils um 20 Uhr stattfinden werden. An beiden Abenden darf aktiv mitgemacht werden. Rätsel-Fans kommen bei der Outdoor-Schnitzeljagd mit Schwarzlichtlampen rund um das Museum auf ihre Kosten. Die Lampen inkl. Schatzkarte können kostenlos im Museum ausgeliehen werden. Darüber hinaus bietet das Museum verschiedene Angebote für alle Altersgruppen an: Lesestunden unterm Sternenzelt mit Andrea Biedermann (Buchhandlung Bücherwurm), eine Schwarzlicht-Schminkaktion und die Möglichkeit, sich eine eigene Unimog-Nachttischlampe zu bauen. Im Rahmen der Veranstaltung soll, gemeinsam mit allen Besuchern, unter Schwarzlicht ein großes Neonkunstwerk entstehen, welches nach der Veranstaltung zugunsten der Stiftung Unimog-Museum versteigert wird. Am Freitag um 19 Uhr und 21 Uhr entführt uns Theaterpädagoge Klaus-Peter Wick im Rahmen einer Schattentheateraufführung auf eine „Weltreise mit dem Unimog“. Im Anschluss an die Vorführungen dürfen sich alle Zuschauer eine eigene Figur basteln und sich selbst als „Darsteller“ probieren. Am Samstag um 19 Uhr zeigt Daniel Schmenger vom Zoo Mobil Karlsruhe nachtaktive und leuchtende Tiere, die dank Biolumineszenz auch im Dunkeln zu sehen sind. Zur Neon-Party lädt das Museum dann zum Abschluss am Samstag ab 22 Uhr mit dem lokalen House- und Elektro DJ-Duo Lars und Ingrid Huppmann alias 2Souls und einer Cocktailbar. Wer die Abende im Museum eher entspannt angehen möchte, kann sich zu einem Workshop anmelden. Am Freitag von 19 bis 20.30 Uhr zum Candlelight-Yoga zum Thema „Licht und Schatten“ mit Sarah Kraft (19 Euro inkl. Feuerritual und Tee) oder am Samstag von 19 bis 22 Uhr zum „Neon Art Workshop“ unter Schwarzlicht mit Künstlerin Ellie Stöber aus Freiburg (49 Euro inkl. Begrüßungsdrink, alkoholfreie Getränke während des Workshops, Farben, Pinsel und Leinwand, Zugang zur Neon-Party ab 22 Uhr). Eine Voranmeldung zu den Workshops ist zwingend erforderlich unter info@unimog-museum.de (Stichwort: Yoga oder Neon-Workshop). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Den krönenden Abschluss der Museumsnächte bildet das „Nachts im Museum“-Konzert der Bigband All about Jazz. Abendtickets für die Museumsnächte: Eintritt 12 Euro/erm. 11 Euro, Familienticket 25 Euro, Kinder unter 6 Jahren frei.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Vereinsmeister ermittelt

Am 13. Oktober führte der VDH Gaggenau seine diesjährige Vereinsmeisterschaft durch. Vier Begleithunde, 2 IBGH, sechs Schutzhunde sowie ein Fährtenhund waren an den Start gegangen, um den jeweils Besten ihrer Prüfungssparte zu ermitteln. Bereits in den frühen Morgenstunden suchten die Schutzhunde im freien Gelände ihre Fährten. Nach einer kurzen Pause wurden auf dem Übungsplatz die Begleit- und Schutzhunde zunächst in der Unterordnung überprüft. Anschließend bewiesen die Begleit-

hunde ihre Verkehrssicherheit, bevor die Schutzhunde mit ihren Schutzdienstübungen den Prüfungstag abschlossen.

Leistungsrichter Peter Reinhard lobte die gute Vorbereitung der Prüfungshunde durch die Übungsleiter und konnte fast allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Am Ende standen die Platzierungen fest. Bei den Begleithunden belegte Jutta Narwutsch mit Malinois „Uganja de la Plume de Neige“ Platz eins. Marcel Narwutsch mit Malinois „Unix de la Plume de Neige“ erreichte Platz zwei vor Christine Wunsch mit ihrer Hündin „Stella“. Bei der IBGH Prüfung belegte Leonie Hellersberg mit „Lucy“ Platz 1 und Ingrid Vogt mit Kleiner Müns-terländer „Niro vom Auenwald“ Platz 2. Bei den Schutzhunden wurde Andreas Würz mit Malinois „Bailey vom Bienwaldrudel“ Vereinsmeister mit insgesamt 284 von 300 möglichen Punkten. Platz 2 belegte Sven Würz mit Malinois „Zaya Zuckerrübe von der Steinteichmühle“ mit 281 Punkten. Auch den dritten Platz konnte sich Sven Würz sichern mit Malinois „Belize vom Bienwaldrudel“ und 276 Punkten. Eine Gesamtübersicht der Prüfungsergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.vdh-gaggenau.de.



Vereinsmeister 2024.

Foto: Thomas Heitler

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Ein deutlicher Derbysieg gelang der B-Jugend am Sonntagvormittag in Bischweier. Die Mannschaft wirkte von der ersten Spielminute hoch motiviert und gewillt nach dem Unentschieden in der letzten Woche in Bischweier drei Punkte zu holen. In der 15. Spielminute gelang nach einem guten Spielzug das verdiente 1:0, kurze Zeit später gelang noch vor der Pause das 0:2. In der zweiten Halbzeit erzielten sich die Gastgeber einige Chancen, scheiterten aber an der Latte oder am guten VFB-Torwart. Mitte der zweiten Hälfte gelang das vorentscheidende 0:3. Die Mannschaft von Trainer M. Vucetic und P. Jankovic ließen aber nicht nach und erzielten noch zwei weitere Treffer. Nach dem Sieg hat man wieder Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen. Nächsten Sa., 26. Okt., spielt die Mannschaft gegen den FV Haueneberstein um 16.45 Uhr.

Eine weitere Niederlage gab es für die C-Jugend am letzten Freitag in Ötigheim. Wie schon die Woche zuvor war das Spiel früh entschieden. Die Gastgeber gingen in der 1. Minute durch einen Fehlpass mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit erzielten die Ötigheimer vor der Pause noch drei weitere Treffer, diese Treffer waren aber alle zu verhindern und entstanden durch grobe Fehler. Am Fr., 25. Okt., um 18.30 Uhr hat die Mannschaft Gelegenheit gegen Ottersdorf es wieder besser zu machen.

Die D-Jugend verlor gegen den FV Muggensturm mit 0:4. In der ersten Halbzeit scheiterten die Gäste immer wieder am sehr guten Gaggenauer Torwart. Die Mannschaft von D. Sikora und Z. Cvetkovic kämpfte um jeden Meter und verteidigte sehr gut und hatte auch einige Konterchancen. Kurz vor der Pause gelang dann den Gästen das 0:1. Kurz nach der Pause fiel das entscheidende 0:2. Im Laufe der 2. Halbzeit gelangen den Gästen noch zwei weitere Treffer. Man kann der jungen Mannschaft keinen

Vorwurf machen, sie kämpfen und geben nie auf. Am Sa., 26. Okt., spielt die D-Jugend ihr letztes Vorrundenspiel in Bietigheim. Anstoß ist um 15.15 Uhr.

Die beiden E-Jugendmannschaften waren bei den Spieltagen sehr erfolgreich und erzielten viele Tore. Die F-Jugend war Ausrichter des Spieltages in Gaggenau, bei diesem Spieltag hatten die Mannschaften großen Spaß und zeigten tolle Spiele.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Abteilungsversammlung und Rückblick

Bei der Abteilungsversammlung wurde David Güttgemanns zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Letztes Jahr konnte die Feuerwehrabteilung bei einem Höchststand von 205 Einsätzen 47 Menschen retten. Insgesamt wurden mit 64 Feuerwehrmitgliedern (darunter sechs Frauen) 5872 Einsatzstunden geleistet. Ein besonderer Einsatz war der Wald- und Flächenbrand bei Hörden, bei dem erstmalig in Baden-Württemberg ein Polizeihubschrauber im Einsatz war. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr ging Abteilungskommandant Ralf Krempel ausführlich auf die Renovierungsarbeiten im Rettungszentrum ein. Bei der Einführung der digitalen Funktechnik konnte bisher keine verbesserte Funkverbindung festgestellt werden. Krempel erwähnte zudem, dass die Ausschreibungen von Fahrzeugen immer schwieriger werde: Die Ersatzbeschaffung „Gerätewagen Logistik“ könne nun 2025 abgeschlossen werden. Ein 2023 bestellter Mannschaftstransportwagen kann aufgrund fehlender Sitze wahrscheinlich erst 2025 geliefert werden. Kassier Philipp Hildebrand gab einen detaillierten Einblick in den Wirtschaftsplan. Jugendwart Matthias Stiler kann beim Nachwuchs auf sieben Mädchen und 23 Jungen zählen. Ulrich Geiges (Ehren- und Seniorenabteilung) berichtet über regelmäßige Treffen mit Ehemaligen. Die Versammlung musste während einer Rede von OB Pfeiffer für eine knappe Stunde wegen eines Wohnungsbrandes unterbrochen werden. Stadtkommandant

Nicolas Faber verpflichtete Robin Frietsch, Tim Martens (Jugendfeuerwehr), Jessica Nerer, Daniel Rau und Marcel Merkle mit einem Handschlag zur Aufnahme in die Einsatzmannschaft. „Die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und die Zusammenarbeit aller Abteilungen sind mein Ziel für die Zukunft“, sagte Faber. Für den scheidenden feuerwehrtechnischen Angestellten Aribert Rieger fand er lobende Worte. Er habe in seinen 25 Jahren die Feuerwehr entscheidend mitgeprägt.



Die Kernstadt-Abteilung: v.l.: Nicolas Faber, Tim Martens, Michael Pfeiffer, Jessica Nerer, Robin Frietsch, Marcel Merkle, Daniel Rau, Ralf Krempel.

Foto: M. Bracht

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 44 am Montag, 28. Oktober, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. Oktober. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: P. WINTER/Stockphoto/Thinkstock

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 14. Nov., um 17 Uhr im Restaurant Kreta in Gaggenau.

VEREINE OTTENAU

Sängervereinigung Ottenau

Schnupperprobe beim inTaktChor Ottenau

Der inTaktChor Ottenau lädt am Do., 7. Nov., von 19 bis 20.30 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Vom 4. bis zum 10. November öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der inTaktChor Ottenau gehört zu den Ensembles, die in Gaggenau-Ottenau an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. Zusammen zu singen bereichert den Alltag jedes Einzelnen bei uns im Chor, so Matthias Vettel, Chorsprecher des inTaktChors Ottenau. Indem wir neue Leute zu uns einladen

und ihnen einen Einblick in unsere Probenarbeit und unsere Gemeinschaft geben, wollen wir sie dazu ermutigen, genau das auch für sich zu entdecken. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder erfahrener Chorsänger – jeder kann vorbeikommen und mitsingen. Und niemand muss vorsingen. Neuankömmlinge können sich bei der Schnupperprobe auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, denn im Moment studiert der inTaktChor ein neues Programm für Auftritte im Jahr 2025 ein. Zum Repertoire des inTaktChor gehören Lieder von Queen, Eagles, Beatles ebenso wie aktuelle Songs von Miley Cyrus oder Calum Scott. Der inTaktChor ist ein gemischter Chor mit rund 50 Sängern. Unser Repertoire besteht aus Rock, Pop und Musical, die wir bei mehreren Auftritten im Jahr unter der Leitung unseres



Beim Legenden-Konzert 2023.

Foto: Dieter Lehmann

Dirigenten Michael Späth präsentieren. Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet im Kulturraum der Merkurhalle, Eingang Rudolf-Harbig-Straße in Ottenau statt. Weitere Informationen über den inTaktChor findet ihr auf Facebook oder Instagram. Interessierte können sich auch gerne direkt an Matthias Vettel unter Tel./WhatsApp 0176 45653469 oder per Mail unter inTakt@saengervereinigung-ottenau.de wenden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Ottenau sichert sich den Sieg gegen Baden-Baden VIII

Am 19. Oktober fand die zweite Runde der Saison in der Schachhochburg Baden-Baden statt. Nach einer knappen Niederlage in der ersten Runde war klar, dass Ottenau diesmal punkten musste, und die Chancen gegen die achte Mannschaft des Baden-Badener Vereins standen auch nicht schlecht. Bereits nach kurzer Zeit konnte Remus Ciubotaru an Brett sieben seinen Gegner überwältigen und den ersten Punkt sichern. Kevin Steiner an Brett vier folgte souverän, und auch für Manfred Merkel an Brett acht sah es lange Zeit sehr gut aus. Aufgrund ungleichfarbiger Läufer reichte es jedoch nur für ein Remis. Nachdem Momin Ahmad an Brett eins ebenfalls einem Unentschieden zustimmen musste und Joshua Mayer an Brett sechs aufgeben musste, wurde es noch einmal knapp. Doch mit den Siegen im Endspiel von Raphael Merz an Brett fünf und Tim Voigtländer an Brett drei konnte der Mannschaftssieg gesichert werden. Leider blieb es dabei, denn Hartmut Friedrich an Brett zwei musste nach einer aufregenden Partie mit viel Hin und Her die Niederlage einräumen. Damit erringt Ottenau zwar den ersten Mannschaftssieg der Saison mit einem 5:3, doch der Weg zum Wiederaufstieg ist noch lang.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Zweiter Sieg in Folge

SpVgg Ottenau – FV Rammersweier 1:0 (1:0). Erstmals in dieser Spielzeit gewann unser Team zwei aufeinanderfolgende Spiele. Basis für den Heimsieg gegen den FVR, welcher mit einem Sieg die SpVgg überholt hätte, war eine geschlossene Mannschaftsleistung mit großem Engagement aller Spieler. Von Beginn an schenkten sich beide Mannschaften nichts, doch die SpVgg übernahm nach 15 Min. die Kontrolle und kam zu drei guten Chancen, der Torhüter wusste aber alle Versuche zu vereiteln. Ebenso wurde ein Schuss von K. Walter aus kurzer Distanz gehalten, doch J. Schweikert zeigte den größten Willen und drückte den Ball im Fallen zum Siegtor über die Linie (30.). Nach der Führung wurde es phasenweise etwas ruppiger und die Zuschauer sahen intensive Duelle. Im zweiten Abschnitt musste die Defensive der SpVgg eine kritische Aktion klären, ehe Walter nach Zuspield von Schweikert die große Chance auf ein zweites Tor hatte, doch sein Heber strich knapp neben dem Tor vorbei. In der umkämpften zweiten Halbzeit überstand unser Team auch die Schlussphase unbeschadet (zwei Chancen FVR) und konnte abschließend den wichtigen Sieg bejubeln. Am Sa., 26. Okt., spielt unsere Erste um 14 Uhr beim Kehler FV. SpVgg II – FC Frankonia Rastatt 2:3 (0:2). Unsere Zweite musste sich im Vorspiel knapp geschlagen geben und zeigte dabei zwei

grundverschiedene Halbzeiten: während man in der ersten Halbzeit gegen einen tiefstehenden Gegner keine gelungene Aktion verzeichnen konnte und sich mit zwei langen Bällen übertölpeln ließ (11. und 21.), steigerte sich die Mannschaft in der zweiten Hälfte enorm und hätte mit etwas Glück auch zumindest noch ein Unentschieden schaffen können. Nach einigen guten Chancen erzielte C. Weiler nach Vorlage von M. Herr den Anschluss (63.), ehe F. Kraft nach Querpass von Mo Herm sogar den Ausgleich erzielte (77.). Zuvor hatte die SpVgg Glück, dass die Gäste einen Foulelfmeter – übrigens die erste Offensivaktion im zweiten Abschnitt – an die Latte schossen. Unmittelbar nach dem Ausgleich lud die SpVgg mit einem katastrophalen Rückpass den Gast zur Führung ein und man lag wieder hinten (78.). In der Schlussphase kam man zu einem halben Dutzend guter Torchancen (Pfostenschuss M. Götz und mehrere gute Torhüterparaden), doch der Ausgleich wollte nicht mehr fallen. Am Samstag empfängt unsere Zweite um 15 Uhr den Tabellenzweiten, die SG Stollhofen/Söllingen, im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Jugendspiele

C-Jugend: SpVgg. Ottenau - SV Bietigheim 4:0. Die C-Jugend musste am vergangenen Wochenende zuhause gegen die SG Bietigheim 2 antreten. Ottenau hatte sich für dieses Spiel einiges vorgenommen. Leider konnte man an diesem Tag seine Leistung nicht abrufen. Das ganze Spiel der SpVgg. Ottenau war geprägt durch viele Abspielfehler und wenig Laufbereitschaft. Die SG Bietigheim 2 machte ihre Sache gut und verteidigte ihr Tor mit sehr viel Leidenschaft. Je länger das Spiel dauerte und so dominanter wurde die SpVgg. Ottenau und konnte das Spiel trotz schwacher Leistung dann mit 4:0 für sich entscheiden. Tore für Ottenau schossen 2x Nico K., 1x Robert W., 1x Lucas E.



Die C-Jugend nach ihrem Heimerfolg.

Foto: privat

D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SV 08 Kuppenheim 0:0. Gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Kuppenheim konnte man Dank einer überaus couragierten Mannschaftsleistung ein verdientes Unentschieden erzielen. Es war ein 0:0 der besseren Art, geprägt durch intensive Zweikämpfe, Emotionen und Willen. Beide Abwehrreihen neutralisierten den jeweils gegnerischen Angriff. Auf die geschlossene Mannschaftsleistung lässt sich aufbauen. D2-Jugend: SpVgg. Ottenau 2 - FV Muggensturm 3 21:0. Als Tabellenführer ging die D2 klar favorisiert in die Partie. Es war ein einseitiges und dominantes Spiel der Ottenauer Jungs zu sehen. Zur Halbzeit führte man 11:0. Das Ergebnis konnte bis auf 21:0 ausgebaut werden.

D3-Jugend: SV Au am Rhein 2 - SpVgg. Ottenau 3 2:3. Die D3 trat bereits am Donnerstag zum Abendspiel gegen Au am Rhein 2 an. Die Ottenauer fanden gut in die Partie hinein und waren bestimmend. Zur Halbzeit führte man verdient mit 2:0. Chancen für eine noch deutlichere Führung waren vorhanden. In der zweiten Halbzeit konnte man auf 3:0 erhöhen. Allerdings wurde das Team etwas nachlässig und ließ die Gegner nochmals auf 2:3 herankommen. Das Spiel wurde dadurch unnötig hektisch. Am Ende steht ein verdienter Sieg der D3. Torschützen für Ottenau waren 2x Mikail K. und 1x Erdem E.

E-Jugend: Spieletage in Oberacher, Durmersheim, Vimbuch.
F1- und F2-Jugend: Spieletag in Baden-Oos. Die F1 und F2 waren zu Gast in Baden-Oos. Gegen die Mannschaften aus Hörden, Obertsrot und den Gastgebern aus Oos wusste man mit tollen Spielzügen sowie schönen Toren zu überzeugen. Die Spiele konnten alle erfolgreich für sich entschieden werden.

F3-Jugend: Spieletag in Elchesheim. Die F3 war zu Gast in Elchesheim-Iltingen. Die Spiele gegen Au am Rhein, Mörsch und Muggensturm konnten alle torreich für uns gewonnen werden. Die Kinder bekamen als Dankeschön eine kleine Fußball-Trophäe.
G-Jugend: Spieletag in Baden-Oos.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Spvgg Ottenau 8:8 TTC Tuttlingen. Nach knapp vier Stunden hieß es am Samstag erneut 8:8 unentschieden. Mit dem krankheitsbedingten Ausfall von Büchel mussten die Ottenauer auf ihre Nr. 3 verzichten. Sebastian Graf rückte auf Position sechs nach. Nach einem fulminanten Start und der 5:1 Führung, verlor man anschließend sieben Einzelspiele zum 5:8. Die Siege von Vranjic, Graf und Telidevara/Palfy im Schlussspiel, führten letztlich doch zum verdienten Punkt. Statistiken: Doppel: Telidevara / Palfy 2:0, Mai / Weiler 0:1, Vranjic / Graf 1:0; Einzel: S. Telidevara 1:1, J. Palfy 1:1, L. Mai 1:1, S. Weiler 0:2, K. Vranjic 1:1, S. Graf 1:1.

TTV Weinheim-West 1:9 Spvgg Ottenau. In Weinheim bestätigte die Erste, weshalb die Verbandsoberrliga die richtige Liga für die Mannschaft ist. Nach wie vor ohne Büchel, gewann man das Kellerduell mit 9:1. Ein Ausrufezeichen in Richtung Klassenerhalt. Mit 5:5 Punkten steht man nun auf Platz 5 und kann weiter auf Punktejagd gehen. Statistiken: Doppel: Telidevara / Palfy 1:0, Mai / Schweikert 1:0, Weiler / Vranjic 1:0; Einzel: S. Telidevara 2:0, J. Palfy 1:0, L. Mai 1:0, S. Weiler 1:0, K. Vranjic 0:1, A. Schweikert 1:0. Nun folgen zwei Auswärtsspiele, bevor man am Sa., 9. Nov., ab 17 Uhr die TTSG Hohberg II in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle begrüßen darf.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Spvgg Ottenau II 9:5 TTSV Kenzingen. Die Zweite gewann am Sonntagnachmittag gegen Kenzingen mit 9:5. Mit nun 4:2 Punkten steht man auf dem dritten Platz und kämpft weiter um den Aufstieg mit. Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Herm / Herz 1:0, Mungenast / Konrad 1:0; Einzel: S. Graf 1:1, M. Herm 0:2, L. Herz 1:1, D. Mungenast 1:1, E. Pongracz 2:0, M. Konrad 1:0.

4. Mannschaft (Kreisliga A): TUS Durmersheim - Spvgg Ottenau IV 4:6. Die nächsten beiden Saisonpunkte eroberte sich die Vierte beim 4:6 in Durmersheim. Mit einem Punktverhältnis von 6:2 steht man nun auf einem starken 3. Platz. Statistiken: Doppel: Bindnagel / Fischer 1:0, Heck / Krug 1:0; Einzel: P. Bindnagel 1:1, M. Fischer 2:0, H. Heck 1:1, M. Krug 0:2.

6. Mannschaft (Kreisliga D): Spvgg Ottenau VI 4:6 TTG Achern. Am Freitagabend musste sich die Sechste gegen Achern mit 4:6 geschlagen geben. Mit 4:4 Punkten steht man nun auf einem guten vierten Platz. Doppel: Schillinger / Braun 0:1, Pfistner / Schnepf 1:0; Einzel: K. Schillinger 0:2, R. Braun 1:1, J. Pfistner 2:0, W. Schnepf 0:2.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte der Jugend

Jugend U 19 Bezirksklasse: Spvgg Ottenau II - TV Gernsbach 9:1. Im Derby gegen den TV Gernsbach konnte man einen ungefährdeten 9:1 Heimerfolg erzielen. Nach dem Eingangsdoppel und dem ersten Einzel konnte Gernsbach die Partie noch ausgeglichen gestalten. In der Folge gelang dies jedoch nicht mehr und Ottenau konnte alle Einzel für sich entscheiden. Statistik: Doppel: Strack/Roesler Navarro: 1:0. Einzel: Strack: 2:0, Roesler-Navarro: 2:0, Böhmer: 1:1, Striebach: 2:0.

Jugend U 15 Bezirksklasse: TB Bad Rotenfels - Spvgg Ottenau 0:10. Einen ungefährdeten Auswärtssieg beim TB Bad Rotenfels konnte unsere Jugendmannschaft in der U 15 Bezirksklasse verbuchen. Lediglich zwei Sätze überließ man den Hausherrn, sodass schon nach kürzester Zeit der Endstand von 10:0 feststand. Statistik: Doppel: Merkel/Rogge: 1:0. Einzel: Karcher: 3:0, Merkel: 2:0, Rogge: 2:0, Vranjic: 2:0.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Do., 31. Okt., um 17 Uhr in der Gaststätte Da Salva.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Die Magie der Liebe

Am Sa., 26. Okt., 20 Uhr, und am So., 27. Okt., 19 Uhr, lädt der gemischte Chor Salt o vocale aus Gaggenau unter der Leitung von Achim Rheinschmidt zu einem unvergesslichen Konzert mit dem Titel „Power of Love“ in die Jahnhalle Gaggenau ein. Gefeierte wird ein musikalisches Fest voller Leidenschaft und Emotionen. Der Chor präsentiert eine Auswahl an Popsongs und zeitlosen Klassikern, die das Publikum mit ihrer Intensität und klangvollen Ausdruckskraft mitreißen und begeistern werden. Unterstützt wird der stimmungsgewaltige Chor von einer erstklassigen Pofi-Band unter der Leitung von Thorsten Rheinschmidt (Drums) als Musicaldirektor. Ein besonderes Highlight des Abends ist der

„Special-Guest“ Horst Streeb, auch als Frontman der Band „Chefclub“ bekannt. Die Kombination aus professioneller Licht- und Tontechnik sorgt dafür, dass dieses Konzert ein wahrhaftiges Erlebnis für alle Sinne wird. Das Programm „Power of Love“ bietet eine Reise durch die Popsongs der 80er Jahre, die zum Mitsingen, Mitsummen und Träumen einladen. Bereits zwei Stunden vor Konzertbeginn erwartet die Gäste ein stilvolles Catering. Jetzt Tickets online auf www.salt-o-vocale.de sichern oder spontan an der Abendkasse und Teil dieses emotionalen Abenteuers werden.



Salt o vocale präsentiert ein musikalisches Feuerwerk.

Foto: Siegfried Reimann

FV Bad Rotenfels



Remis in Sandweiler

FV Sandweiler - FV Bad Rotenfels - 2:2 (1:1). Gegen das noch sieglose Schlusslicht aus Sandweiler gelingt dem FVR lediglich ein Punktgewinn. Von der Zielsetzung zu null zu spielen, mussten sich die Mannen um Kapitän Zimmer bereits nach wenigen Sekunden verabschieden. Karadag nutzte eine Umschaltssituation der Gastgeber zum frühen 1:0 (1.). Im weiteren Verlauf bestimmte der FVR die Partie, konnte allerdings nur selten gefährlich werden. Dementsprechend musste eine Standardsituation herhalten - Blums abgefälschter Freistoß fand nach 28 Minuten den Weg ins Tor. In der zweiten Hälfte war der FVR zunächst gefährlicher, schwächte sich dann durch eine vermeidbare Ampelkarte jedoch selbst (51.). In Überzahl verzeichneten die Gastgeber eine Großchance durch Wippich, jedoch konnte Innenverteidiger Koritnik knapp vor der Linie klären. Nach 75 Minuten war dann wieder Gleichzahl hergestellt. Nedza wusste sich binnen weniger Minuten zweimal nur durch Trikot ziehen zu helfen und wurde folgerichtig ebenfalls mit gelb-rot vom Platz gestellt. Als die Heimelf dann nach 84 Minuten durch einen verwandelten Foulelfmeter in Person von Badea in Führung gehen konnte, sah alles nach dem ersten Saisonsieg der Sandweiler aus. In der allerletzten Aktion sorgte Zimmer jedoch für den 2:2 Endstand, der schlussendlich beide Mannschaften nicht zufriedenstellte. Team 2 belohnte sich für einen couragierten Auftritt endlich wieder mit einem Dreier. Die Torschützen beim 3:2 Auswärtserfolg waren Nico Benz und Yannick Rauer (zweimal). Kommende Woche geht es für beide Teams ins Derby gegen den SV Michelbach. Spielbeginn im heimischen Mönchhofstadion ist um 13 bzw. 15 Uhr.



Daniel Blum's Freistoßtor in der 28. Minute zum 1:1.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Sandweiler 4:0. In einem über weite Strecken souverän geführten Spiel der FVR A-Junioren konnte man sich letztendlich, auch in der Höhe verdient, mit 4:0 Toren gegen den Gast der SG Sandweiler durchsetzen. Torschützen Lyam, Fabian und zweimal Rafael.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Weitenung 4:1. In einem guten Spiel musste die B1 des FVR bereits nach 8 Minuten das 0:1 verdauen. Die Mannschaft fing sich aber schnell und konnte kurze Zeit später durch Luca ausgleichen. Der FVR kam jetzt besser in die Zweikämpfe, und auch wenn das 2:1 durch Jan in die Kategorie „Sonntagsschuss“ fällt, so war es doch verdient, da man zuvor schon einige gute Abschlüsse zeigte. Durch eine schöne Kombination über den rechten Flügel konnte Tom seine Farben mit dem 3:1 belohnen. In der 2. Halbzeit spielte die B1 aus einer kompakten Defensive weiter nach vorne, ließ Ball und Gegner laufen und kam folglich durch einen verwandelten Foulelfmeter von Tom zum verdienten 4:1 Heimsieg.

FV Bad Rotenfels 2 - SG Sasbach 2:2.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels - Acherner JFV 0:1. Am Freitag begrüßte die C1 des FVR den Tabellenführer der Bezirksliga aus Achern. Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles und intensives Spiel, mit anfänglichen Vorteilen des Gegners, die dann auch zum 0:1 führten. Mit zunehmender Spieldauer konnte der FVR das Spielgeschehen ausgeglichener gestalten und kam noch vor der Pause zu ersten Chancen. In der Pause müssen die Trainer die richtigen Worte gefunden haben: die C1 drückte den Gegner immer mehr in deren Hälfte, gewann die meisten Zweikämpfe und erspielte sich einige gute Torchancen. Leider fehlte am Ende das entscheidende Quäntchen Glück.

SG Au am Rhein 2 - FV Bad Rotenfels 2:1.

D-Jugend: SG Steinmauern - FV Bad Rotenfels 0:2. Im letzten Auswärtsspiel dieses Jahres gewann die D1 vom FVR mit 2:0 in Steinmauern und konnte so den 2. Platz festigen. Die Tore schossen Sarmad und Resard. Das letzte Heimspiel findet am Sa., 9. Nov., gegen Au am Rhein statt. SG Hörden - FV Bad Rotenfels 2:1.

E-Jugend: Bezirksturnier in Mörsch. Die E1-Jugend des FVR durfte dieses Mal zum Turnier nach Mörsch reisen. Dort gab es in hitzigen Partien Siege gegen die Teams des VfB Gaggenau und FV Steinmauern. Gegen den gut organisierten Gastgeber aus Mörsch gab es diesmal leider nichts zu holen. Der fünfte und letzte Spieltag führt in drei Wochen nach Niederbühl.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 28. Okt., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 29. Okt., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Neu, Fr., 15. Nov., 19 Uhr: „Jesus erleben“ - Worshipabend mit Band, Leitung Benjamin Arndt (EFCG Rastatt). Fr., 29. Nov., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft und 19 Uhr „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier. (Im Oktober pausieren Suppe satt und Eveningprayer.) Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Judo



Ju-Jutsu-Kurs - Selbstverteidigung für Kinder

Ju-Jutsu ist ein modernes, offenes Selbstverteidigungssystem, mit einem breiten Spektrum der Techniken aus dem Judo, Karate, Kickboxen oder Aikido. Durch die Techniken lernen Kinder besser mit Konfliktsituationen umzugehen, das Selbstvertrauen wird gestärkt, Fitness, Beweglichkeit und Motorik werden geschult und ergibt eine Verbesserung für alle Lebensbereiche. Anfängerkurs für Kinder von 6-12 Jahren, vier Einheiten vom 8. bis 29. Nov., freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr, Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, Bad Rotenfels. Eine Kursgebühr wird erhoben. Info und Anmeldung unter Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Di., 29. Okt., 18.30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim im Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Verpflichtung eines am 9. Juni 2024 gewählten Ortschaftsrates im Stadtteil Freiolsheim; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga

für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2025 in die Winterpause.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369. Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der

Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Drei wichtige Punkte

SV Staufenberg-FV Hörden 2:3 (2:1). In einer bis zum Schluss spannenden, aber auch zerfahrenen Begegnung sicherte sich der FVH 3 wichtige Punkte und vergrößerte die Tabellendistanz auf den Gegner. Dieser führte zur Halbzeitpause nicht unverdient mit 2:1 nach Toren von Hinkel und Mahler in der 30. und 45. Minute. Den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer für den FVH durch Max Gretschele nach 36 Minuten folgte nach der besten Angriffsaktion der Mannschaft in der 1. Halbzeit. Der FVH zeigte sich in den ersten 45 Minuten unkonzentriert, zweikampfschwach und leistete sich eine Fehlpassorgie. Nach der Halbzeitpause bewegte sich das Derby weiterhin auf überschaubarem spielerischem Niveau, ehe

der etwas überraschende Ausgleichstreffer durch Jannik Wieland per Distanzschuss nach 60 Minuten eine spannende und hektische Schlussphase einläutete. Als Max Gretschel nach 70 Minuten von Heimkeeper Kienle per Notbremse am Abschluss gehindert wurde, zückte der Unparteiische sofort die rote Karte. Den folgenden Freistoß setzte Philipp Lang zur 3:2-Führung in die Maschen. Mit einer zusätzlichen gelb-roten Karte wegen Meckerns kam es für die Hausherren nach 77 Minuten noch dicker. Mit der deutlichen personellen Überlegenheit kam die junge FVH-Truppe allerdings in der Folgezeit nicht klar. Anstatt diesen Vorteil auszuspielen, verfiel die Truppe gegen einen sichtbar angeschlagenen Gegner in Hektik und Einzelspiel und machte sich das Leben unnötig schwer. Wenigstens die Abwehrreihe inklusive Keeper Zeman behielt in der Schlussphase den Überblick und ließ keine gefährliche Aktion der Hausherren mehr zu. Souverän war es nicht, was die Truppe in den letzten 15 Minuten ablieferte, reichte aber gegen den Gegner am Ende zu drei wichtigen Punkten. Am So., 27. Okt., 15 Uhr, empfängt der FVH auf der Essel mit dem FC Rastatt 04 ein anderes Kaliber. Die FVH-Reserve siegte spät, aber verdient mit 2:1 in Staufenberg. Tore: Enrico Tschan und Dennis Strößner. Am Sonntag, 13. Okt., will die Truppe im Vorspiel diesen Erfolg bestätigen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Turniersieg in Ettlingen

Erstes Turnier, erster Platz und die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften im März 2025 in Saarbrücken: Besser hätte der Start in die Turniersaison für die Murgspatzen nicht sein können. Beim bundesoffenen Qualifikationsturnier des Bund Deutscher Karneval in Ettlingen setzen sich die Mädchen mit ihrem neuen Schautanz „Jetzt stinkt's“ klar durch. Die putzigen Stinktiere durften sich am Ende ganz oben auf dem Treppchen freuen. Damit nicht genug: Auch die Mädchen der Murgperlen (Junioren) standen mit ihrem Schautanz „Kommt mit in unsere Welt“ auf dem Treppchen. Der zweite Platz war der verdiente Lohn für eine fulminante Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Fahrkarte nach Saarbrücken liegt in Reichweite. Mit einem Platz im Mittelfeld musste sich die Flößergarde mit „Von der Muse geküsst“ zufrieden geben. Abgerundet wurde das Turnier in Ettlingen mit guten Plätzen im Marschtanz. Schon am ersten Novemberwochenende geht die Turniersaison beim Qualifikationsturnier in Reilingen weiter.



Erstes Turnier, erster Platz - die Murgspatzen der Narrenzunft Hörden.
Foto: Bernd Kappler

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Jahreshauptübung im Vereinsheim

Am vergangenen Samstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abt. Hörden, gemeinsam mit der DRK-Bereitschaft

Ottenau, zur diesjährigen Jahreshauptübung durch die Integrierte Leitstelle Mittelbaden um 15.35 Uhr alarmiert. Als Übungsobjekt wurde eine Verpuffung im Vereinsheim des Turnvereins angenommen, in der sich nach einer angenommenen Verpuffung eine starke Rauchentwicklung ausgebreitet hatte. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich fünf Turner im Gebäude und mussten von den Einsatzkräften der Feuerwehr aus dem Gebäude gerettet und von den Sanitätshelfern des DRK erstversorgt werden. Gesamteinsatzleiter Matthias Dreher, unterstützt durch die Gruppenführer Marco Nunn seitens der Feuerwehr und Sven Lurtz für das DRK, konnten nach rund 40 Minuten die Meldung, „alle Personen gerettet - Feuer schwarz“ abgeben. Das gute Ergebnis der jahrelangen Ausbildung wurde in der anschließenden Nachbesprechung mit OB Michael Pfeiffer, OV Barbara Bender und weiteren Vertretern des Ortschaftsrates, dem stellv. Kommandanten Andreas Schorpp, Abt.-Kommandanten Stéphane Fritz (Übungsleiter) und DRK-Bereitschaftsleiter Sven Lurtz bestätigt. Auch unter der Bevölkerung gab es eine Vielzahl von Zuschauern, die diese Übung mit großem Interesse verfolgten.



Brandschutzübung mit insgesamt 26 Einsatzkräften.

Foto: FFW Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 44 am Montag, 28. Oktober, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: P. INVIEW/istockphoto/Thinkstock



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Gitarrenklänge im Hirtenhaus“ mit Barbara Gräsle

Klassische Gitarrenklänge im historischen Hirtenhaus – auch in diesem Herbst lädt der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus im Rahmen der Reihe „Gitarrenklänge im Hirtenhaus“ zu einem besonderen Genuss-Erlebnis ein. Die Gitarristin Barbara Gräsle spielt am So., 3. Nov., ein Solokonzert im Hirtenhaus, Otto-Hirth-Str. 7, Gaggenau. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Die Künstlerin ist nach ihrem Studium an der Musikhochschule Stuttgart und einem Begabtenstipendium für die Konzertklasse am Konservatorium Luzern mittlerweile in vielen musikalischen Stilen unterwegs: mit ihrem Kollegen Frank Armbruster im Gitarrenduo Favori, mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet, mit dem Duo „Hearts and Bones“ und der Sängerin Biggi Binder, spannend auch ihre Lesekonzerte mit SWR Sprecher Rudolf Guckelsberger. Im Hirtenhaus sorgt sie nun als Solistin für einen spannenden Abend. Die Zuhörer erwartet ein farbiger und abwechslungsreicher Querschnitt alter und neuer Gitarrenliteratur. Angefangen von der klassisch-spanischen Gitarre über feine Arrangements bekannter Popsongs, bis hin zum unterhalts-witzigen Fingerstyle finden sich im Programm aus dem Klassikbereich sowohl Stücke aus der südamerikanischen Literatur u.a. von Heitor Villa-Lobos und Joao Pernambuco aber auch Stücke aus Spanien wie z.B. „Recuerdos de l'Alhambra“ von Francisco Tarrega sowie Bearbeitungen bekannter Popsongs z.B. von Bob Dylan oder Paul Simon. Mit dabei im Gepäck sind unterschiedlichste Instrumente: von der Nylongitarre bis hin zur 9-saitigen Gitarre ist alles dabei. Lassen Sie sich auf vielseitig-veilsaitige Weise unterhalten und verzaubern. Karten können an der Abendkasse zu 13 Euro erworben werden. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung über Mail an „hirtenhaus.michelbach@gmail.com“ gebeten.



Musikerin Barbara Gräsle.

Foto: Sandra Wolf

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung mit Kurt

Am Mi., 30. Okt., treffen wir uns zur Wanderung im „Spessarter Wald“ um 14 Uhr am Detscherparkplatz und fahren dann nach Spessart. Dort werden wir auf einer Strecke von rd. 5 km, die ohne merklichen Höhenunterschied verläuft, einen gemütlichen Spaziergang machen. Zum Abschluss der Wanderung werden wir gegen 17 Uhr im „Hellas Salut“ in Völkersbach erwartet.

Nichtwanderer sind eingeladen, beim Abschluss dabei zu sein. Auskünfte bei Kurt, Tel. 07225 4577.



Wanderung 2021.

Foto: Rudolf

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Kürbisschnitzen für Halloween

Am Sa., 26. Okt., ist es wieder so weit. An der Dreschhalle in Michelbach (Siedlungsstraße) werden zwischen 10 bis 13 Uhr wieder Gruselkürbisse geschnitzt. Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Ab 10 Jahren auch ohne Begleitung. Eigene Kürbisse und Schnitzwerkzeug können gerne mitgebracht werden. Der OGV besorgt zusätzlich noch weitere Kürbisse, welche für 5 Euro erworben werden können. Wer Interesse hat, meldet sich kurzfristig, bis spätestens 25. Okt., unter E-Mail: Severin.fischer@yahoo.de oder per Telefon 0160 3556690 an. Das Team des Obst- und Gartenbauvereins freut sich auf euch.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach setzt sich mit Heimsieg an der Tabellenspitze fest

SVM - Rastatter SC/DJK II 6:0 (2:0). Vor allem im 1. Abschnitt präsentierte sich die Gästemannschaft aus Rastatt als eine mehr als harte Nuss. Konnte SVM-Trainer Joe Inci beim letzten Rundenspiel nahezu auf das komplette Orchester zurückgreifen, musste man beim Heimspiel auf sechs Stammkräfte der 1. Garnitur verzichten, was sich im eigenen Spiel mehr als deutlich bemerkbar machte. Behäbig, ohne Tempo und Spielwitz präsentierte sich fast durchweg das eigene Spiel. Die Gäste hatten ihrerseits in der 17. Minute eine gute Führungchance, als Schlussmann Philipp Inci nach einem Abwehrlopsus aus kurzer Distanz in höchster Not klären konnte. Der Dosenöffner im Spiel gelang dann überraschend Suliman Adnan, als er nach einer Freistoßabwehr schnell agierte und den 1:0 Führungstreffer erzielte. Ein weiterer Konter über den bestens aufgelegten Osman Kuskaya brachte kurze Zeit später und zum richtigen Zeitpunkt nach einer Einzelaktion das 2:0. Nach einer deutlichen Halbzeitpredigt, zeigte sich Michelbach im 2. Abschnitt wie umgewandelt. Zweikämpfen und vor allem die zweiten Bälle wurden auf der Habenseite verbucht. Nach einigen druckvollen Angriffen, konnte Kevin Schlindwein nach perfekter Vorarbeit von Kuskaya das Runde zum 3:0 ins Eckige hämmern. Vier Minuten später war es Argjend Morina, als er nach einem weiteren schnellen Angriff die Anzeigentafel auf 4:0 stellte. In der Schlussphase sahen die zahlreichen SVM-Fans zwei weitere Traumtore, welche das Eintrittsgeld zu jeder Zeit wert waren. Stefan Milovanovic hämmerte eine Direktabnahme punktgenau und pfannenfertig in der 78. Minute zum 5:0 in die gegnerischen Maschen. Robert Bilusic war es in der 88. Minute, als er eine scharfe Ecke zum 6:0 Endstand mit dem Kopf ins Rastatter Tor setzte.

SV Michelbach II - Rastatter SC/DJK III 2:0 (0:0). Tore für die SVM-Reserve: Stefan Klumpp, 2x Maximilian Lampe, Fabio Gargano. Am So., 27. Okt., spielt der SV Michelbach auswärts im Derby beim FV Bad Rotenfels. Spielbeginn in Bad Rotenfels ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom vergangenen Spiel online unter: www.sv-michelbach.de. Weitere Termine: Fr., 29. Nov., Generalversammlung um 19.30 Uhr in der Sportgaststätte; Sa., 11. Jan., Turnier für Menschen mit Handicap; So., 12. Jan., Turnier als Murgtalmeisterschaften.



SVM um Serkan Öztemiz im Heimspiel nach Anlaufproblemen deutlich siegreich. Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



In der Gauliga beeindruckt

Am vergangenen Wochenende zeigte der TVM beim Vorkampf der Gauliga in Bühlertal eine starke Leistung. Die Turnerinnen des TVM zeigten sich am Samstag in Bestform und haben gute Chancen im Finale. Am Sonntag erturten sich unsere Turner eine hervorragende Ausgangsposition für das Finale, besonders die M8-Mannschaft überzeugte und geht als Favorit in den Endkampf. Die Trainer der Mannschaften waren begeistert. Mit diesen guten Leistungen aller TVM Mannschaften ist die Vorfreude auf die Gauliga Endkämpfe im November groß.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

St. Martins-Fest am 8. November

Am 8. November wird mit allen Oberweierer Schul- und Kindergartenkindern und deren Familienangehörigen sowie allen weiteren Besuchern das Fest zu Ehren des Heiligen Martin gefeiert. Nach dem Gottesdienst, gegen 17.30 Uhr, findet bei gutem Wetter ein Laternenumzug durch das Dorf bis zum Festplatz statt. In der Festhalle sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Oberweier für die Bewirtung. Bitte Becher für Heißgetränke mitbringen. Unterstützt wird das St. Martins-Fest von der Freiwilligen Feuerwehr und dem MV Oberweier.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Sprechstunde entfällt

Am Mi., 30. Okt., findet keine Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Barth statt.

TERMINE OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Der „Lebendige Adventskalender“ ist längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Zwischen dem 1. und dem 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Der Aufwand hält sich in Grenzen. Wer mitmachen möchte, gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen ein Adventsfenster. Die passenden Lieder werden von Station zu Station weiter gereicht. Nur ein passender Text muss ausgesucht und vorgelesen werden. Am Schluss vielleicht noch ein Glühwein und ein Kinderpunsch – und schon ist der Abend ein Erfolg. Nette Gespräche sind garantiert. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Anja Braun, Tel. 07222 409359, E-Mail: sternsinger-oberweier@kath-murgtal.de. Rasche Rückmeldung erbeten.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökumenisches Abendlob

Nach einem anstrengenden Tag tut es gut, zu verweilen, Geborgenheit zu erleben, das wahrzunehmen, was in der Hektik des Tages und der zurückliegenden Woche untergegangen ist. Diese Gelegenheit bietet das Ökumenische Abendlob, in dem wir die persönlichen Anliegen wie auch die tagesaktuellen Geschehnisse am Ende des Tages vor Gott tragen und ihn um seinen begleitenden Segen bitten können. Meditative Texte sowie die dazu passenden Musikstücke, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, geben uns eine ideale Möglichkeit, unsere Gedanken dahingehend mit Gott zu teilen, unsere Hoffnungen und Wünsche, unsere Taten und das Ungetane vor ihm auszubreiten. Und so können wir erfahren, dass uns der Tag geschenkt wurde von jemand anderem, der uns trägt und hält. Wir laden Sie ein, dieses Ökumenische Abendlob, das in der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal am Sa., 9. Nov., um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier gemeinsam mit den evangelischen Christen stattfindet, mitzuerleben und mitzugestalten.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

In Bayern wird im September das Oktoberfest gefeiert, bei den Senioren in Oberweier feiern wir im November den goldenen Oktober. Daher laden wir ein, am Do., 7. Nov., zu unserem Seniorenachmittag, den wir im Oktober wegen Heizungsausfall absagen mussten. Wir beginnen wie immer um 14 Uhr und freuen uns über Ihr Kommen.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Sänger gesucht

Der Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau Oberweier lädt Interessierte am Mi., 6. Nov., um 19.30 Uhr zu einer Schnupperprobe im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands ein. Der gemischte Chor wird seit September von Roland Siebert geleitet, einem Vollblutmusiker, bei dem das Singen richtig Spaß macht. Kommt vorbei und probiert es einfach aus. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Chorsänger – jeder kann vorbeikommen und mitsingen. Die Schnupperprobe findet im unteren Raum der Eichelberghalle in Oberweier im Hauleweg 1 statt. Im Anschluss laden wir euch auf einen Umtrunk ein.



Chorprobe.

Foto: Rolf Dreher

Musikverein Eichelberg Oberweier

Keschtfest mit fetziger Hüttengaudi

Zum Abschluss der Keschtfest-Saison in Oberweier übernimmt der Musikverein „Eichelberg“ traditionell die Gastgeberrolle und feiert von Sa., 26. bis Mo., 28. Okt., in der Festhalle. Zum Auftakt am Samstag spielt ab 17.30 Uhr die Blaskapelle MuvovoMu, eine Formation, die aus dem Musikverein Kuppenheim hervorgeht und die schon mal die Stimmung anheizt. Der traditionelle Fasanstich ist gegen 20 Uhr. Danach steht der Samstagabend ganz im Zeichen von Stimmung, Spiel und Spaß. Dafür haben sich die „Eichelbergmusikanten“ unter ihrem musikalischen Leiter Günther Huck wieder richtig ins Zeug gelegt. Sie präsentieren eine zünftige „Hüttengaudi“ mit Stimmungshits aus der Alpenszene, mitreißenden Schlagermelodien und fetzigen Rockstücken. Im Anschluss daran legt DJ Matti die Hits der letzten Jahrzehnte auf. Festbeginn am Sonntag ist um 10.30 Uhr. Das musikalische Programm gestalten die befreundeten Musikvereine aus Muggensturm, Freielsheim, Sulzbach und Bischweier. Am Montag übernehmen nochmal die Eichelbergmusikanten ab 16 Uhr die musikalische Unterhaltung bevor um 19 Uhr die „Mundstüchschlotzer“ für einen stimmungsvollen Abschluss der Keschtfest-Saison sorgen. An allen drei Tagen gibt es ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen

Leckerbissen, von den Festköchen frisch zubereitet. Die Kaffeebar, mit einer großen Auswahl an Torten und Kuchen, ist am Sonntag und Montag geöffnet. Kuchenspenden sind willkommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Musikverein „Eichelberg“ freut sich auf Ihren Besuch.



Beim Keschtfest.

Foto: Materna Stahlberger

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Ausbilder für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten gesucht

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

Instrumente basteln für Kinder beim Keschtfest

Der Musikverein Eichelberg Oberweier lädt am So., 27. Okt., alle Kinder zum gemeinsamen Basteln von Musikinstrumenten beim Keschtfest ein. Beginn ist um 14 Uhr. Kommt gerne zu uns in die Eichelberghalle und lasst eurer Kreativität freien Lauf. Wir freuen uns auf euch.

Kuchenspende zum Keschtfest

Von Sa., 26. bis Mo., 28. Okt., veranstaltet der Musikverein sein Keschtfest. Hierzu möchten wir die Bevölkerung von Oberweier wieder um Kuchenspenden bitten. Die Kaffeebar ist nur sonntags und montags geöffnet. Die Kuchenspenden können entsprechend für So., 27. Okt., ab 9 Uhr und Mo., 28. Okt., ab 14 Uhr am Festplatz abgegeben werden.

SONSTIGES OBERWEIER

Bürgerinitiative erfolgreich

Am Sonntagnachmittag war auf dem Sportplatz in Oberweier ein großes 10x10 Meter-Plakat der Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“ auf dem Rasen ausgerollt von Weitem zu sehen. Drumherum sammelten sich zwischen 90 und 100 Menschen, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen und zu feiern. Toni Böck begrüßte als einer der beiden Sprecher der BI alle Gekommenen und fasste die wichtigsten Ereignisse der letzten vier Jahre Arbeit zusammen. Dietrich Knoerzer berichtete über den Stand der Dinge, die Erfolge und die zukünftigen Aufgaben. Die Stilllegung der Deponie ist beim RP angezeigt. Das Sickerwasserkonzentrat der Deponie wird inzwischen ordnungsgemäß zur Entsorgung weggefahren. Das bestehende Messprogramm zur Überwachung

der Deponie wurde im laufenden Forschungsprogramm erweitert. Die BI erhält weiter Einblick in die Untersuchungsergebnisse. Das zukünftige Monitoring-Programm wird in Zusammenarbeit mit der BI, insbesondere dem unterstützenden Experten Dr. Huppert fortgeschrieben. Ortsvorsteher Michael Barth verdeutlichte in seinen Worten, was die bisher in den Medien erschienenen Berichte überhaupt bedeuten. Das ist ein in Erfüllung gegangener Traum von Oberweier, so Barth. Das Thema Deponieerweiterung ist für Oberweier vom Tisch. Bei aller Freude sollten wir aber nicht vergessen, dass damit nicht der Punkt erreicht ist, auszuruhen. Wir müssen darauf schauen, wo Maßnahmen ergriffen werden müssen, je nachdem, welche Forschungsergebnisse herauskom-

men. Toni Böck rief schließlich dazu auf, für diese weitere Arbeit zu spenden.



Das Plakat der BI wurde gemeinsam zusammengerollt und zu einem Haken geformt: Erledigt. Foto: Materna Stahlberger

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Treff beim Selbacher Schwätz-Bänkle mittwochs

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzel aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänkle gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänkle Halt machen und sich austauschen.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Am Sa., 2. Nov., findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in Gaggenau Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeon-Musik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester unter der Leitung von Thomas Krumm; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstand; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes. Anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten, Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9, 76571 Gaggenau.

Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Dringend gesucht sind Spieler für unser Orchester unter der Führung von Thomas Krumm und Verstärkung für unsere Verwaltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Mo., 21. Okt. bis Sa., 16. Nov. 2024.

Turnerbund Selbach



Fit mit Linedance

„Fit mit Linedance“ ab Dezember als Kursformat. Die Kurse finden an folgenden Terminen statt: Basis-Kurs, montags, 2. Dez., 9. Dez., 13. Jan., 20. Jan., 3. Febr.; Fortgeschrittene, montags, 17. Febr., 10. März, 24. März, 7. Apr., 14. Apr.; jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr. „Fit mit Linedance“ kombiniert Spaß, Fitness und rhythmisches Bewegen zu moderner Musik, außerdem werden koordinative Fähigkeiten, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Im Basis-Kurs werden die Choreographien von Grund auf erklärt und geübt, beim Fortgeschrittenen-Kurs wird zu den bekannten Choreos getanzt und es werden neue dazugelernt. Für Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenfrei, für Nichtmitglieder belaufen sich die Kosten auf 25 Euro je Kurs. Da es sich um ein Kursangebot handelt, sind Probestunden nicht möglich. Anmeldung und Info bei Katja Rahner, WhatsApp 0179 6656413 oder E-Mail Katja.Rahner@gmx.de.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Starke Kinder

Seit Mitte September bis Ende November erarbeiten wir spielerisch mit unseren Vorschulkindern zusammen die „Starke Kinder Kiste“, ein Präventionsprogramm zur Ich-Stärkung. Häufig beginnt sexueller Missbrauch schon im Vorschulalter. Deshalb ist es uns wichtig, Kinder so früh wie möglich zu informieren und stark zu machen. Unsere Vorschul Kinder werden spielerisch und mit viel Freude am Entdecken des eigenen Körpers mit den eigenen Grenzen und Gefühlen vertraut und sprechfähig gemacht und gestärkt. Die Kinder erleben u.a. die Präventions-



„Starke Kinder Kiste“.

Foto: Kita St. Nikolaus

botschaften: Vertraue deinem Gefühl; Rede über deine Gefühle, über die guten, komischen oder blöden Gefühle; Es gibt gute und schlechte Geheimnisse; Ich darf und muss mir Hilfe holen; Ich darf Nein sagen. Dabei kommen verschiedene Materialien wie eine

Handpuppe (Katze Kim), Megaphon, Musik-CDs, Magnettafeln, Geheimnissäcken u.v.m. spielerisch zum Einsatz. Unsere „Starke Kiste“ soll den Kindern dabei helfen, den allergrößten Schatz zu behüten und zu schützen: und zwar sich selbst.



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann
Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Allerheiligen in Sulzbach
Dieses Jahr findet zu Allerheiligen am Fr., 1. Nov., um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst mit Diakon Bernhard Renz in der Kirche St. Anna statt. Der Kirchenchor St. Anna umrahmt diesen Gottesdienst. In diesem Jahr wird das Totengedenken wieder in den Gottesdienst integriert. Der Gräberbesuch im Anschluss entfällt dadurch. So kann jeder Angehörige den Gang zum Friedhof in Gedenken an die Verstorbenen individuell erfolgen lassen.

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Landwirtschaftlicher TÜV
Am Mo., 28. Okt., wird der landwirtschaftliche TÜV wieder nach Sulzbach kommen. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zwischen 15 und 16.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 44 am Montag, 28. Oktober, um 12 Uhr.**
Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. Oktober.
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org
Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Schulen

Grundschulen	
Bernsteinschule Sulzbach Straußgasse 10, Gaggenau	75759
Ebersteingrundschule Selbach Erlengasse 8, Gaggenau	3761
Eichelbergschule Bad Rotenfels Mühlstraße 21-23, Gaggenau	96030
Grundschule Hörden Hördener Straße 43, Gaggenau	07224 1794
Grundschule Michelbach Karl-Stricker-Straße 5, Gaggenau	72560
Grundschule Oberweier Ortsstraße 58, Gaggenau	07222 409164
Hans-Thoma-Schule Gaggenau Schulstraße 3, Gaggenau	916680
Hebelschule Gaggenau Körnerstraße 44, Gaggenau	960110
Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040
Weiterführende Schulen	
Realschule Gaggenau Mühlstraße 25a, Gaggenau	96020
Gemeinschaftsschule Gaggenau Merkurschule Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040
Goethe-Gymnasium Gaggenau Gutenbergstraße 6, Gaggenau	960510
Ganztagsschulen	
Ebersteingrundschule Selbach Erlengasse 8, Gaggenau	3761
Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels Mühlstraße 21-23, Gaggenau	96030
Hans-Thoma-Schule Gaggenau Schulstraße 3, Gaggenau	916680
Hebelschule Gaggenau Körnerstraße 44, Gaggenau	96010
Merkurschule Gaggenau Furtwänglerstraße 15, Gaggenau	96040
Sonstige Schulen	
Carl-Benz Gewerbeschule Konrad-Adenauer-Straße 4, Gaggenau	916780
Erich Kästner Schule Mühlstraße 25, Gaggenau	1589
Ludwig-Guttman-Schule Mühlstraße 25, Gaggenau	0721 93663849
Schule für Musik und Darstellende Kunst Mühlstraße 25, Gaggenau	707
Informationen zum Schul- und Betreuungsangebot in Gaggenau unter	Tel. 962-515